Deutscher Tennis Bund

GESCHÄFTSBERICHT

DES JAHRES 2022



IMPRESSUM
Geschäftsbericht des
Deutschen Tennis Bund e.V. für das Jahr 2022
Stand September 2022
HERAUSGEBER
Deutscher Tennis Bund e.V.
Anschrift: Hallerstraße 89 I 20149 Hamburg
Telefon: 040 / 411 78 - 0
Email: presse@tennis.de
Internet: www.dtb-tennis.de
V.i.S.d.P.
Raik Packeiser, Vizepräsident Marketing,
PR & Digitalisierung
REDAKTION
Franziska Staupendahl, Referentin Kommunikation
(verantwortlich)
Leitungen der Geschäftsbereiche
GESTALTUNG
Stella Droit, Corporate Design Managerin
FOTOGRAFIE
getty images, DTB Bilderpool
DRUCK
DÜRMEYER PRINT MEDIA GMBH
www.duermeyer.de, 20539 Hamburg
Gedruckt auf: Umschlag: 300 g/m² enriro polar
Recyclingpapier, Inhalt: 115 g/m² enriro polar
Recyclingpapier

Nachdruck und Übernahme in andere Medien
nur nach Genehmigung der Redaktion.

Klimaneutral
Druckprodukt
ClimatePartner.com/13999-2210-1002

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Schon 2021 konnten wir uns trotz Corona-Pandemie über steigende Mitgliederzahlen freuen. 2022 sprechen wir von einem Plus von knapp 4,5 Prozent. Einen so rasanten Anstieg hat es zuletzt Ende der 80er Jahre gegeben. Darauf können Sie alle stolz sein – aber ausruhen sollten wir uns auf diesen Erfolgen nicht.

Der erstmals in diesem Format vorliegende DTB-Geschäftsbericht soll Ihnen Einblicke in unsere Fokusthemen der letzten 18 Monate geben. Einer der Schwerpunkte lag und liegt auf der Umsetzung unserer Digitalstrategie. Im Kapitel Digitalisierung wird detailliert auf den Status Quo und unsere weiteren Zielsetzungen in diesem Bereich eingegangen. Aber auch zu allen anderen relevanten Arbeitsbereichen im DTB erwarten Sie interessante und informative Einblicke.



Dietloff von Arnim
Präsident
Deutscher Tennis Bund

Im Spitzensport wurde nach dem Karriereende von Andrea Petkovic und Philipp Kohlschreiber sowie der schwangerschaftsbedingten Pause von Angelique Kerber eine Zeitenwende eingeläutet. Philipp Kohlschreiber haben wir bereits im Rahmen des Davis Cups in Hamburg für seine Verdienste im deutschen Davis Cup-Team gewürdigt.

Die Austragung der Davis Cup Finals Group Stage am Rothenbaum gehört zu den sportlichen Highlights 2022. Unser Team hat gezeigt, dass es in einer schwierigen Ausgangslage sportlich über sich hinauswachsen kann. Wir wünschen unseren Mannschaften in Billie Jean King Cup und Davis Cup für die nächsten Partien viel Erfolg.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, mich bei unseren Partnern zu bedanken:
Die Premium Partner Generali als offizieller Versicherer des DTB und die Porsche AG als Förderer unseres weiblichen Profi- und Nachwuchsbereichs, Siemens als unser Technologie- und Nachhaltigkeitspartner, Head als Ausrüster unserer Nationalmannschaften, Beurer als Gesundheitspartner des DTB und seiner Bundesstützpunkte, Wilson als Ballpartner sowie Servus TV als unser neuer Medienpartner. Auch allen weiteren Wirtschaftspartnern, die ich nicht namentlich erwähnt habe, gebührt großer Dank für ihr Engagement. Ich hoffe, dass wir den erfolgreichen Weg langfristig gemeinsam fortsetzen können.

Bedanken möchte ich mich auch bei allen Ehrenamtlichen und Trainer:innen im DTB, in den Landesverbänden sowie in den Mitgliedsvereinen, deren unermüdliche Arbeit an der Basis einen entscheidenden Anteil an unserem Erfolg hat.

Abschließend möchte ich sagen, dass mir vor Amtsantritt sehr daran gelegen war, die Zusammenarbeit mit den Landesverbänden auf allen Ebenen zu verbessern und zu stärken. Ich freue mich, dass uns dies gemeinsam gelungen ist. Ein gutes Miteinander ist die Basis für eine erfolgreiche Zukunft des Tennissports in Deutschland.

Herzliche Grüße,
Dietloff von Arnim
Präsident Deutscher Tennis Bund

INHALT

"WIR MACHEN DEN DTB ZUKUNFTSFÄHIG." 06
Interview mit DTB-Präsident Dietloff von Arnim

SPORTLICHE HIGHLIGHTS 10
Deutschlands Tennis-Asse sammeln Titel

TURNIERLANDSCHAFT IN DEUTSCHLAND 14
Deutsche Turniere begeistern Tennisfans

UNSERE LANDESVERBÄNDE 20

DTB & TENNIS IN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT 22
Aus Pressearbeit wird Public Relations

NEUE IMPULSE FÜR VERMARKTUNG 26

DIGITALISIERUNG 28
Neue Wege in der Digitalisierung

50 JAHRE BUNDESLIGA 34
Weiterentwicklung der Tennis-Bundesliga

SPORTENTWICKLUNG 36
Tennis liegt im Trend

FINANZTEIL 44
Sichere Finanzen in Zeiten von Corona

PERSONEN UND STRUKTUREN IM DTB 60
Der größte Tennisverband der Welt stellt sich neu auf

NACHWUCHSLEISTUNGS- & SPITZENSPORT 68
Die deutschen Top-Spieler:innen und die besten Nachwuchstalente
Zahlen und Fakten



DIETLOFF VON ARNIM

Präsident & Leitung
des Ressorts I
(Verbandsführung & Organisation)



HELMUT SCHMIDBAUER

Vizepräsident & Leitung
des Ressorts II
(Haushalt & Finanzen)



DIRK HORDROFF

Vizepräsident & Leitung des Ressorts III
(Jugend- und Spitzensport / Ausbildung
& Training)



RAIK PACKEISER

Vizepräsident & Leitung
des Ressorts IV (Marketing, PR &
Digitalisierung)



NICO WESCHENFELDER

Vizepräsident & Leitung
des Ressorts V
(Wettkampfsport)



DR. SEBASTIAN PROJAHN

Vizepräsident & Leitung
des Ressorts VI
(Sportentwicklung)

„WIR MACHEN DEN DTB ZUKUNFTSFÄHIG."

Seit 31. Januar 2021 ist Dietloff von Arnim Präsident des Deutschen Tennis Bundes. Im Interview spricht er über die Zukunft des größten Tennis-Verbandes der Welt und persönliche Höhepunkte seiner bisherigen Amtszeit…

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des DTB seit Ihrer Amtsübernahme?
von Arnim ▸ Wir sind mit verschiedenen Zielen gewählt worden und ich freue mich, dass wir auf einem guten Weg sind, diese zu erreichen. Das ist für mich persönlich ein erfolgreiches Fazit!

Nach meiner Einschätzung ist das Miteinander im DTB viel besser geworden. Ich habe das Gefühl, dass wir gemeinsam mit den Landesverbänden als Einheit auftreten und zusammen voran gehen. Wir sprechen miteinander – nicht übereinander. Herausragend ist die Entwicklung unserer Mitgliederzahlen. Es ist extrem erfreulich zu sehen, dass das deutsche Tennis in zwei aufeinanderfolgenden Jahren gewachsen ist. Auch wenn diese Zeit für unsere Landesverbände und die Vereine eine schwierige war, konnten wir trotz der Corona-Pandemie immer mehr Menschen für unseren Sport gewinnen. Das ist deutlich gegen den Trend – der Deutsche Olympische Sportbund hat zuletzt 8% seiner Mitglieder verloren. Wir sind hingegen im letzten Jahr um 62.000 Menschen gewachsen. Und das in allen Bereichen: Frauen und Männer, bei Jung und Alt, besonders bei den 7 bis 14-Jährigen, nicht regional, sondern flächendeckend. Für mich zeigt das, Tennis ist und bleibt im Trend!

Was war nötig, damit der DTB diesen Weg einschlagen konnte?
von Arnim ▸ Die übereinstimmende Meinung von Präsidium und Bundesausschuss war, dass wir die Geschäftsstelle in Hamburg neu aufstellen müssen. Wir haben das in den vergangen zwei Jahren schneller gemacht als erwartet. Mit Veronika Rücker als neuer Geschäftsführerin Sport, Peter Mayer und Simon Papendorf haben wir die Geschäftsführerebene jetzt endgültig komplettiert. Wir sind auf dem Weg, die Neuaufstellung abzuschließen und müssen nur noch an feinen Stellschrauben drehen.

Mit welchen aktuellen Schwerpunkten setzt sich der DTB auseinander?
von Arnim ▸ In den sechs Ressorts setzen wir uns mit vielen Themen auseinander, für die wir in Zusammenarbeit mit unseren Landesverbänden zahlreiche neue Arbeitsgruppen (AG) gebildet haben – ich zähle mal ein paar auf: Die AG Satzung & Ordnungen beispielsweise überprüft das DTB-Ordnungs- und Regelwerk auf notwendige Anpassungen. Unsere AG Strukturreform erarbeitet die Basis für eine zukünftige DTB-Struktur, in der die operative Verantwortung durch eine hauptamtliche Geschäftsführung übernommen wird. Um eine nachhaltige und umfassende finanzielle Absicherung von DTB und Landesverbänden zu sichern, haben wir die AG Alternatives Wertschöpfungsmodell gegründet. Ein Angebot für Nachwuchsleistungssportler:innen zu schaffen, das ihnen ermöglicht – unabhängig vom Trainings- oder Wohnort – einen erfolgreichen Schulabschluss zu schaffen und gleichzeitig die notwendigen Trainingsumfänge und Turnierteilnahmen zu absolvieren, ist das Ziel der AG Schule & Leistungssport. Die AG Produktentwicklung koordiniert die Zusammenarbeit zwischen DTB und Landesverbänden im Bereich Digitalisierung. In der AG Zukunft Bundesliga befassen wir uns in den nächsten Monaten mit der Weiterentwicklung des Produkts Tennis-Bundesliga. Auch das Thema Nachhaltigkeit steht im Fokus. Die zugehörige AG erarbeitet gerade eine gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategie für DTB und Landesverbände und konzentriert sich hierbei insbesondere auf die Bedürfnislagen in unseren 9.000 Mitgliedsvereinen. Mit einem ganzheitlichen Kindertenniskonzept, das Trainer:innen und Vereinen helfen soll, ein modernes Trainingsangebot für Kinder bis 12 Jahre anzubieten, befasst sich unsere AG Kindertennis. Und darüber hinaus den Tennistrainerberuf aufzuwerten, mehr hauptberufliche Trainer:innen zu gewinnen und die Quantität und Qualität der Vereinstrainer:innen im DTB weiter zu stärken, ist die Aufgabe der AG Zukunft Tennistrainer. Apropos Zukunft – auch unser sportliches Portfolio entwickelt sich weiter: Padel als ergänzende Sportart in der Tennislandschaft zu etablieren, ist Fokus unserer neu gegründeten Taskforce Padel. Es passiert also gerade wirklich viel – wir machen den DTB zukunftsfähig! Allen Arbeitsgruppen, Kommissionen und Ausschüssen, die schon seit vielen Jahren tolle Arbeit leisten und hier unerwähnt blieben, gilt ein großes Dankeschön für ihre Zeit und ihren Input.

Der DTB hat Anfang 2022 ein Markenleitbild entwickelt. Wofür steht der DTB?
von Arnim ▸ Wir haben anderen und uns selber die Frage gestellt: Wer sind wir und wer wollen wir sein? Wir haben erkannt, dass uns Tradition und Moderne gleichermaßen prägen und wir uns im Spannungsfeld zwischen Spitzen- und Breitensport bewegen. Das zu vereinen, scheint nicht einfach. Dennoch haben wir vier Werte gefunden, die sich daraus ableiten und für die wir stehen wollen: vorbildlich, wie ein Leistungssportler:innen, verlässlich, indem wir der Tradition treu bleiben, verbindend, wie es im Breitensport-Verein üblich ist und vorausschauend, mit einem modernen und zukunftsorientierten Blick.

Apropos „vorausschauend". Ein absolutes Zukunftsthema ist die Digitalisierung im Verband. Wie sieht die Digitalstrategie des DTB aus?
von Arnim ▸ Im Zentrum der neuen DTB-Digitalkonzeption steht die Plattform tennis.de. Dort sollen all unsere Zielgruppen zusammengeführt werden. Ob Spieler:innen, Trainer:innen, Vereinsfunktionär:innen oder Tennisinteressierter – jeder soll dort eine Anlaufstelle haben und auf die jeweiligen Interessen zugeschnittene Inhalte und Services finden. Ein wichtiges Ziel ist es außerdem, unsere Systeme und die operativen Prozesse innerhalb des DTB und zwischen DTB und Landesverbänden zu verbessern. (Mehr zur tennis.de-Strategie steht im Kapitel Digitalisierung, Anm. d. Red.)



„Vorbildlich" will sich der DTB im Bereich Nachhaltigkeit zeigen. Wie schafft man das?
von Arnim ▸ Im September 2021 wurde bei der Landesverbands-Geschäftsführertagung die Gründung einer AG Nachhaltigkeit beschlossen. Es hatte sich gezeigt, dass das Thema bei Vereinen und Verbänden aber natürlich auch bei unseren Wirtschaftspartnern



und Sponsoren extrem an Relevanz gewonnen hat. Nachdem es eine Umfrage in den Landesverbänden zu den jeweiligen Anforderungen gab, gründete sich die AG dann im folgenden Sommer. Das Team aus DTB- und Landesverbandsvertreter:innen erarbeitet eine einheitliche Nachhaltigkeitsstrategie für Tennisdeutschland. Besonders ökologische Aspekte werden dabei in den Mittelpunkt gestellt. Auch das Business Forum Tennis, dass der DTB nun schon fünfmal veranstaltet hat, stellte 2022 „Nachhaltigkeit im Sport" in den Fokus. Wir wollen das Thema gemeinsam mit unseren Partnern angehen – bei unseren Hauptpartnern Generali, Porsche und besonders Siemens fühlen wir uns in diesem Feld schon ganz gut aufgestellt. Was wir außerdem positiv erkannt haben: Nachhaltiges Engagement zeigt sich auch auf sozialer Ebene. Da können wir schon richtig viel vorweisen.

In welchen sozialen Bereichen ist der DTB denn besonders engagiert?
von Arnim ▸ Inklusion liegt uns sehr am Herzen. Wir fördern die Teilhabe von Menschen mit verschiedensten Beeinträchtigungen – ob körperlich oder geistig. So haben wir Angebote für Rollstuhlfahrer:innen, Blinde, Gehörlose oder Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Um den Einsatz der Vereine auf dem Gebiet zu würdigen, haben wir im Sommer 2022 zum ersten Mal den „Inklusionsverein des Jahres" gekürt. Für besondere Leistungen zur Förderung der Inklusion im Tennissport überreichten wir den Preis dem TC Grün-Weiss 1963 Neuss am Rande der Hamburg European Open.

Schauen wir einmal auf die sportlichen Highlights im vergangenen Jahr. Der Davis Cup in Hamburg: Was bedeutet das für den DTB?
von Arnim ▸ Wir haben uns intensiv dafür eingesetzt, dass die Davis Cup Finals Group Stage in Deutschland am Rothenbaum ausgerichtet werden konnte. Dass uns das gelungen ist, ist eine gute Nachricht für das deutsche Tennis. Mit einer starken Teamleistung haben wir es, wie schon im Jahr zuvor, auch ohne Sascha (Alexander Zverev, fiel verletzungsbedingt aus, Anm. d. Red.) geschafft, als Gruppenerster in die K.o.-Phase in Málaga einzuziehen. Das ist ein großartiger Erfolg und macht Lust auf mehr!

Aber auch die gesamte weitere deutsche Turnierszene mit den Top-Veranstaltungen der ATP- und WTA-Tour trägt zur positiven Außendarstellung des Tennissports bei und bietet unseren Profis und Nachwuchstalenten eine heimatnahe Basis um ihr Können unter Beweis zu stellen (siehe Seite 14, Anm. d. Red.).



Wie sieht es beim Nachwuchs aus? Was tut der DTB, um auch zukünftig eine der Topnationen im Tennis zu sein.
von Arnim ▸ Wir beschäftigen uns viel mit neuen Konzepten. Um erfolgreichen Nachwuchs hervorzubringen, müssen wir viel früher anfangen, Jugendliche zu fördern und zu fordern – müssen sie früher auf Turniere schicken. Das ist der richtige Weg, um erfolgreiche Spieler:innen zu entwickeln. Grundlage dafür ist unsere Turnierlandschaft. Sie bietet dem Nachwuchs die Möglichkeit, sich zu messen, wichtige Weltranglisten-Punkte zu sammeln und damit den Sprung zu größeren Turnieren zu schaffen.

Wie erfolgreich ist Deutsches Tennis auf Breitensportebene?
von Arnim ▸ Sehr, das belegen die schon erwähnten Mitgliedszahlen. Es zeigt sich, dass Tennis als Lifetime- und Familiensportart bei Jugendlichen und Erwachsenen, bei Herren und Damen gleichermaßen beliebt ist. Das gibt uns ein gutes Gefühl und wir denken, dass wir die positive Tendenz so fortsetzen können.

Unsere Landesverbände organisieren im Sommer den Spielbetrieb für 70.000 Mannschaften und bringen damit über 400.000 Wettkampfspieler:innen auf den Platz. Auf diese breite Tennisbegeisterung bei den Mitgliedern und Vereinen werden wir immer wieder von anderen Ländern angesprochen. Hinzu kommt, dass wir eine Vielzahl von Spieler:innen haben, die gerne an Ranglisten- und LK-Turnieren teilnehmen. Auch hier ist die Zahl groß und im internationalen Vergleich führend.

Darüber hinaus haben wir im DTB in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden explizite Maßnahmen ergriffen, um unsere Vereine durch unsere umfangreiche Beratung vor Ort und die umfassenden Vereinsserviceangebote noch besser zu machen und damit die Gewinnung von Neumitgliedern weiter zu unterstützen. Die Projekte Deutschland spielt Tennis oder der Generali Tennis Starter sowie das DTB-Vereinsbenchmarking stehen hierfür exemplarisch.
Wir sehen deutlich, dass diese Initiativen in den Vereinen auch erfolgreich umgesetzt werden.
Was wir da schaffen, ist weltweit einmalig.

Welches war Ihr persönliches Highlight?
von Arnim ▸ Da gab es natürlich viele. Bei den Damen war das Auftreten von Tatjana Maria und Jule Niemeier ein Höhepunkt – und dass Jule das bei den US Open bestätigen konnte, war einfach klasse. Ganz vorn stehen die deutschen Davis Cup-Siege 2021 und 2022. Da denke ich gerade an die spannenden Doppel-Partien – die waren einmalig und ein absoluter Höhepunkt. Den Erfolg von Kevin Krawietz und Tim Pütz über das serbische Doppel mit Novak Djokovic, werde ich nie vergessen.
Die dramatischen Siege der beiden in Hamburg, die richtige Krimis waren, haben maßgeblich zur Qualifikation für die Finalrunde beigetragen.

SPORTLICHE HIGHTLIGHTS

DEUTSCHLANDS TENNIS-ASSE SAMMELN TITEL

PROFIS

OLYMPIAGOLD FÜR ZVEREV I a.

Am 1. August 2021 holte Alexander Zverev die Goldmedaille bei den Olympischen Spielen in Tokio. Er ging somit in die Geschichtsbücher ein als erster Deutscher, der im Herren Einzel Gold gewann. Vor ihm schafften dies nur Steffi Graf im Damen-Einzel1988 in Seoul und Becker/Stich beim Doppelwettbewerb 1992 in Barcelona.

DAVIS CUP 2021 UND 2022 – FINALRUNDE ERREICHT I b.

Das deutsche Team um Davis Cup-Kapitän Michael Kohlmann schaffte es 2021 bis ins Halbfinale bei der Finalrunde in Madrid. Nach hochspannenden Matches bei der Davis Cup Finals Group Stage am Hamburger Rothenbaum zogen die deutschen Herren als Gruppensieger 2022 in die K.o.-Runde in Málaga ein.

BILLIE JEAN KING CUP 2021 – FINALRUNDE IN PRAG I c.

Das deutsche Team qualifizierte sich 2021 für die Finalrunde in Prag, Tschechien. Neben Angelique Kerber, Andrea Petkovic und Anna-Lena Friedsam standen erstmals Jule Niemeier und Nastasja Schunk auf dem Platz für das deutsche Billie Jean King Cup Team.

„MIT DEM OLYMPIASIEG VON ALEXANDER ZVEREV UND DEN ERFOLGEN UNSERER NATIONAL-MANNSCHAFTEN KÖNNEN WIR AUF EIN GROSSARTIGES JAHR ZURÜCKBLICKEN. EBENSO FREUE ICH MICH ÜBER DIE ERGEBNISSE UNSERES NACHWUCHSES! SO EINE ERFOLGSBILANZ AUF EUROPÄISCHER EBENE HATTEN WIR LANGE NICHT MEHR.“



Dirk Hordorff, Vizepräsident
Jugend- und Spitzensport/ Ausbildung
und Training



a.



b.



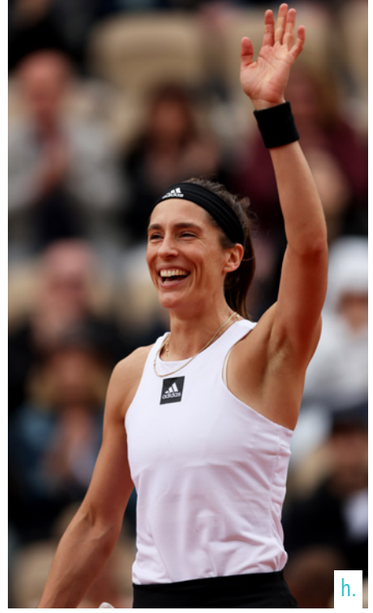
c.


d.


f.



h.


h.


e.


g.



j.


i.


k.



l.

ATP FINALS ZVEREV I d.

Im November 2021 gewann Alexander Zverev in Turin, Italien, zum zweiten Mal in seiner Karriere die ATP Finals. Er besiegte Daniil Medvedev mit 6:4 6:4, nachdem er bereits im Halbfinale Novak Djokovic bezwang.

WIMBLEDON 2022 I e.

2022 gab es in Wimbledon ein rein deutsches Viertelfinale mit Tatjana Maria und Jule Niemeier. Tatjana Maria setzte sich in einem spannenden Match durch und konnte damit den größten Erfolg ihrer Karriere feiern. Im Halbfinale musste sie sich mit 2:6 6:3 1:6 gegen Ons Jabeur aus Tunesien geschlagen geben.

LAURA SIEGEMUND HOLT DOPPELTITEL BEI DEN MIAMI OPEN 2022 I f.

Bei den Miami Open 2022 siegte die US Open Siegerin aus 2020, Laura Siegemund, mit ihrer Partnerin Vera Zvonareva und holte damit ihren achten Doppeltitel ihrer Karriere. Zuvor gewann sie bereits das WTA 250 Turnier in Lyon, Frankreich.

SPRUNG IN DER WELTRANGLISTE FÜR ALTMAIER, LYS, NIEMEIER & SCHUNK I g.

Erfolgreich auf das vergangene Jahr können auch Daniel Altmaier, Jule Niemeier, Eva Lys und Nastasja Schunk zurückblicken.
Altmaier erreichte seinen Karrierehöhepunkt mit Rang 53 der Weltrangliste im Mai 2022 (1 Jahr zuvor lag er noch auf Rang 145). Dazu verholfen haben ihm zum Beispiel die Siege beim ATP Challenger in Heilbronn, Puerta Vallarta (Mexiko) und Lüdenscheid.
Jule Niemeiers aufsteigende Form zeigte sie nicht nur in Wimbledon, sondern auch mit dem Sieg beim WTA 250 Turnier im kroatischen Makarska. Im vergangenen Jahr ist sie aus den TOP 300 bis in die TOP 100 aufgestiegen.

Lys und Schunk haben sich kontinuierlich verbessert und schafften 2022 den Sprung in die TOP 200 der Weltrangliste.

ANDREA PETKOVIC UND PHILIPP KOHLSCHREIBER BEENDEN TENNISKARRIERE I h.

Nach 21 Jahren auf der ATP-Tour, in denen er acht Titel holte, beendete Philipp Kohlschreiber seine Tenniskarriere nach dem Turnier in Wimbledon. Insgesamt trat er 22 Mal für Deutschland beim Davis Cup an. Bei den US Open hieß es nach 20 Jahren auf der WTA-Tour Abschied nehmen von Andrea Petkovic. „Petko" wurde 18 Mal für den Fed Cup/Billie Jean King Cup nominiert. Beide werden dem DTB-Team und Fans auf dem Tennisplatz fehlen.

NACHWUCHS

JULIA STUSEK GEWINNT „LES PETITS AS" 2022 I i.

Julia Stusek holte sich beim Turnier „Les Petit As" in Tarbes, Frankreich, den Titel im Einzel sowie im Doppel. Die letzte Deutsche, die den Einzeltitel bei diesem Turnier holte, war Anke Huber 1988.

JUNIOR BILLIE JEAN KING CUP UND JUNIOR DAVIS CUP 2021 I j.

Die deutschen Juniorinnen und Junioren haben sich in den TOP 8 der Welt etabliert. Sie haben sich erfolgreich auf europäischer Ebene bis zu den Weltmeisterschaften in Antalya, Türkei, durchgespielt und belegten dort Platz vier (Mädchen) und Platz sieben (Jungen).

DEUTSCH-DEUTSCHES FINALE BEI DEN JUNIOR MASTERS IN MONTE CARLO I k.

Max Schönhaus und Justin Engel standen sich im Oktober 2021 bei den Tennis Europe Junior Masters in Monte Carlo, Monaco, in der Altersklasse U14 im Finale gegenüber. Nach einer hart umkämpften Partie konnte der Nachrücker des Turniers, Max Schönhaus, den Sieg holen.

JUGEND WELTMEISTERSCHAFTEN MANNSCHAFT 2022 I l.

Nach erfolgreicher Qualifikation bei der U14-EM (Silber für die Junioren in Valencia und Bronze für die Juniorinnen in Loano), waren die deutschen Teams auch bei der ITF-U14-Weltmeisterschaft in Prostejov siegreich. Die Jungen (Niels McDonald, Diego Dedura-Palomero und Christopher Thies) sowie die Mädchen (Julia Stusek, Michelle Khomich und Sonja Zhenikhova) gewannen die Silbermedaille.

TURNIERLANDSCHAFT IN DEUTSCHLAND



DEUTSCHE TURNIERE BEGEISTERN TENNISFANS

Die deutsche Turnierlandschaft bietet den Tennisspieler:innen in Deutschland ein umfangreiches Angebot auf allen Ebenen. Nach zwei harten Corona-Jahren hatten die Turnierausrichter:innen im Sommer 2022 wieder die Möglichkeit, ihr Turnier unter „normalen Bedingungen“ durchzuführen. Zwar wurden Rahmenprogrammpunkte vielerorts weiterhin noch reduziert angeboten, aber auf dem Tennisplatz, dem Beachcourt oder auf dem Padelfeld wurde mit vollem Einsatz um Siege, Ranglistenpunkte und Preisgeld gefightet.

International blicken viele Nationen auf Deutschland und sind begeistert von der Vielfältigkeit der deutschen Turnierlandschaft. In den meisten Bereichen ist die deutsche Turnierlandschaft ganz weit vorne, sowohl bei der Quantität als auch der Qualität der Turnierausrichtungen. Beginnend im Jüngstenbereich, über hunderte von Jugendturnieren bis zu den zahlreichen Profi- und Seniorenturnieren erstreckt sich die breite Turnierlandschaft in Deutschland. Auch beim Beach Tennis und im Inklusionsbereich ist viel Bewegung zu erkennen, was die deutsche Turnierlandschaft noch vielfältiger macht. Mit klarem Fokus wird auch die Ausweitung im Padel vorangetrieben, so dass diese Trendsportart zukünftig noch sichtbarerer im deutschen Tenniskalender erscheinen wird. Bei genauerem Hinschauen gibt es aber auch Defizite in der deutschen Turnierlandschaft, gerade in der Wintersaison, die es in den kommenden Jahren zu verbessern gilt.

„DIE DEUTSCHE TURNIERLANDSCHAFT BIETET ALLEN TENNISSPIELER:INNEN IN DEUTSCHLAND EIN BREITES ANGEBOT, AUF DAS WIR STOLZ SEIN KÖNNEN. WIR WERDEN GEMEINSAM DARAN ARBEITEN, DIESE AUCH ZUKÜNFTIG WEITERZU-ENTWICKELN. “

Veronika Rücker,
Geschäftsführerin Ressorts III, V



INTERNATIONALE TURNIERLANDSCHAFT

4
ATP-TURNIERE
(München 250, Stuttgart 250, Halle 500, Hamburg 500)

5
WTA-TURNIERE
(Stuttgart 500, Karlsruhe 125, Berlin 500, Bad Homburg 250, Hamburg 250)

7
ATP CHALLENGER-TURNIERE
(Braunschweig 125, Heilbronn 100, Troisdorf 80, Lüdenscheid 80, Meerbusch 80, Ismaning 80, Hamburg 80)

12
ITF WTT MENS-TURNIERE
(3 x M25, 9 x M15)

12
ITF WTT WOMENS-TURNIERE
(2 x W100, 3 x W60, 6 x W25, 1 x W15)

20
ITF WTT JUNIOR-TURNIERE
(1 x Grade A, 1 x Grade 1, 4 x Grade 2, 4 x Grade 3, 5 x Grade 4, 5 x Grade 5)

20
TE JUNIOR TOUR-TURNIERE
(6 x U12, 9 x U14, 5 x U16)

33
ITF WORLD TENNIS MASTERS TOUR-TURNIERE (SENIOREN)

2
ITF UNIQLO WHEELCHAIR TENNIS TOUR-TURNIERE

5
ITF BEACH TENNIS WORLD TOUR-TURNIERE

NATIONALE TURNIERLANDSCHAFT

19
DTB PREMIUM TOUR-TURNIERE
(9 x Damen, 10 x Herren)

Turniere nach LK-/ RL- Status- „LK-Jahre“	2019	2020	2021	Forecast 2022
LK-Tuniere	5.977	3.984	3.142	5.984
Ranglistenturnier	1.985	1.275	981	1.865
Summe	7.962	5.259	4.123	7.849

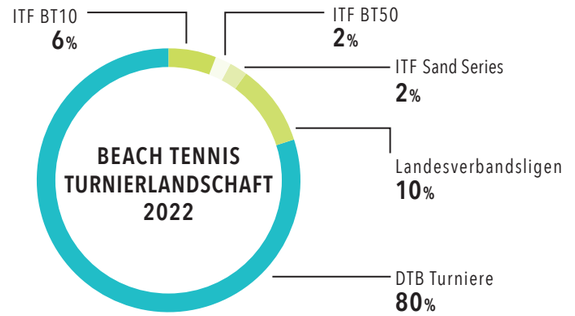
Zeitraum 01.10 – 30.09. als LK Jahr

Es lässt sich feststellen, dass die Anzahl der nationalen Turniere etwa wieder auf Vor-Corona-Niveau liegt, mit einer leichten Verlagerung von Ranglisten-Turnieren in Richtung LK-Turnieren. Die Teilnehmerzahlen insgesamt sind im Vergleich etwas geringer als 2019.

BEACH TENNIS

TURNIERLANDSCHAFT 2022

- 5 internationale Turniere davon ein Sand Series Turnier (höchste Kategorie)
- Deutsche Meisterschaften und Deutsche Team Meisterschaften
- 5 landesverbandsinterne Ligen
- 37 nationale Turniere und Landesverbandsmeisterschaften





DEUTSCHE TEAM MEISTERSCHAFTEN (München)

- Gespielt werden ein Damen-, ein Herren- und ein Mixed-Doppel
- 15 Mannschaften aus zehn Landesverbänden

DEUTSCHE MEISTERSCHAFTEN // BEACH TENNIS OPEN SAARLOUIS

- einer von fünf Standorten der ITF Sand Series
- mehr als 300 nationale und internationale Spieler:innen
- 18 der Top 20 Beach-Doppel der Welt am Start



PADEL



- Padel erst seit 2022 dem DTB laut DOSB-Sportartenliste zugeordnet.
- Kick-Off Event: NRW Padel Open supported by DTB in Köln. Beteiligte Landesverbände: Tennisverband Mittelrhein, Tennisverband Niederrhein, Westfälischer Tennis-Verband

ROLLSTUHLTENNIS

TURNIERLANDSCHAFT 2022

- 7 nationale Breitensport-Turniere im Rahmen der DTB Rollstuhltennis-Race
- 2 internationale ITF Turniere
- Deutsche Meisterschaften Breiten- und Leistungssport in Leverkusen
- Pilot- Einladungs-Turnier Allianz Para Trophy im Rahmen der BMW-Open







DTB ROLLSTUHLTENNIS-RACE

- Breitensport-Turnierserie seit 2021
- Konkurrenzen: offene Klasse mit Damen, Herren, Quad sowie Jugend
- 40 Teilnehmende, davon 4 Jugendliche

ALLIANZ PARA TROPHY (München)

- Internationales Einladungsturnier in der Herrenkonkurrenz für 8 Top Weltranglisten-Spieler

32. GERMAN OPEN WHEELCHAIR TENNIS (Berlin)

- Konkurrenzen Einzel: Damen, Herren und Quad / Doppel: Damen und Herren
- 51 Teilnehmende

33. DEUTSCHEN MEISTERSCHAFTEN (Leverkusen)

- Seit 2019 ausgeschrieben für den Leistungs- und Breitensport
- Konkurrenzen:
  - Leistungssport: Einzel/Doppel Damen, Herren, Quad
  - Breitensport: Einzel/Doppel offene Klasse mit Damen, Herren, Quad sowie Jugend
- 30 Teilnehmende

BLINDENTENNIS

NORDDEUTSCHE BLINDENTENNIS MEISTERSCHAFTEN (Bremen)

- 12 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1 und B2

HANSE CUP (Lüneburg)

- Erstes Turnier in den Konkurrenzen B1- B4

NATIONALE BLINDENTENNIS MEISTERSCHAFTEN (Löhne)

- 25 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1-B3



GEHÖRLOSENTENNIS



OPEN DEAF YOUTH TENNIS CUP (Braunschweig)

DEUTSCHES GEHÖRLOSEN SPORTFEST/ DEUTSCHE GEHÖRLOSEN-TENNISMEISTERSCHAFTEN (Schwerte)

- Konkurrenzen Damen, Herren, Senioren und Jugend (Einzel/Doppel/Mixed)
- 25 Teilnehmende in den Konkurrenzen B1-B3

GEISTIGE BEEINTRÄCHTIGUNG

SPECIAL OLYMPICS NATIONALE SPIELE (Berlin)

- 83 Athlet:innen und 35 Unifed Partner
- Konkurrenzen Einzel Damen und Herren und Unifed-Doppel Damen und Herren

SPECIAL OLYMPICS LANDES SOMMERSPIELE IN MANNHEIM

Special Olympics Spiele Bayern (Regensburg)
Special Olympics Spiele Nordrhein-Westfalen (Bonn)





TENNIS FÜR ALLE

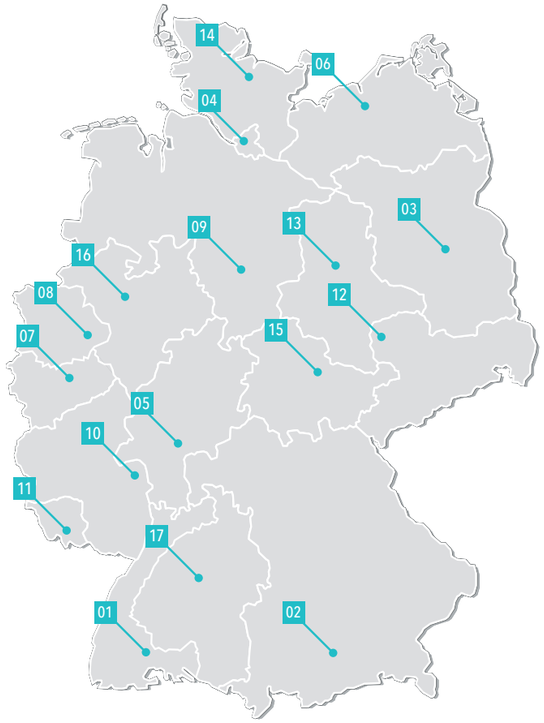
TENNIS FÜR ALLE – CHAMPIONSHIP (Köln)

- Inklusives Doppelturnier für Jedermann



UNSERE LANDESVERBÄNDE

Der Deutsche Tennis Bund ist der mitgliederstärkste Tennisverband der Welt. Er vereint 17 Landesverbände mit 1.444.711 Mitgliedern aus insgesamt 8.770 registrierten Tennisvereinen im ganzen Bundesgebiet.



01 Badischer Tennisverband e.V.
Präsident: Stefan Bitenc
691 Mitgliedsvereine | 113.295 Mitglieder

02 Bayerischer Tennis-Verband e.V.
Präsident: Helmut Schmidbauer
1.979 Mitgliedsvereine | 316.981 Mitglieder

03 Tennis-Verband Berlin-Brandenburg e.V.
Präsident: Dr. Klaus-Peter Walter
190 Mitgliedsvereine | 45.090 Mitglieder

04 Hamburger Tennis-Verband e.V.
Präsident: Dr. Matthias von Rönn
81 Mitgliedsvereine | 37.229 Mitglieder

05 Hessischer Tennis-Verband e.V.
Präsident: Kai Burkhardt
721 Mitgliedsvereine | 128.346 Mitglieder

06 Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Präsident: Dieter Bursche
39 Mitgliedsvereine | 4.290 Mitgliedern

07 Tennisverband Mittelrhein e.V.
Präsident: Utz Uecker
359 Mitgliedsvereine | 82.161 Mitglieder

08 Tennis-Verband Niederrhein e.V.
Präsidentin: Sabine Schmitz
417 Mitgliedsvereine | 100.187 Mitglieder

09 Tennisverband Niedersachsen-Bremen e.V.
Präsident: Raik Packeiser
1.102 Mitgliedsvereine | 142.843 Mitglieder

10 Tennisverband Rheinland-Pfalz e.V.
Präsident: Jan Hanelt
663 Mitgliedsvereine | 82.123 Mitglieder

11 Saarländischer Tennisbund e.V.
Präsident: Dr. Joachim Meier
157 Mitgliedsvereine | 22.513 Mitglieder

12 Sächsischer Tennis Verband e.V.
Präsident: Rainer Dausend
139 Mitgliedsvereine | 12.833 Mitglieder

13 Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.
Präsident: Axel Schmidt
76 Mitgliedsvereine | 5.663 Mitglieder

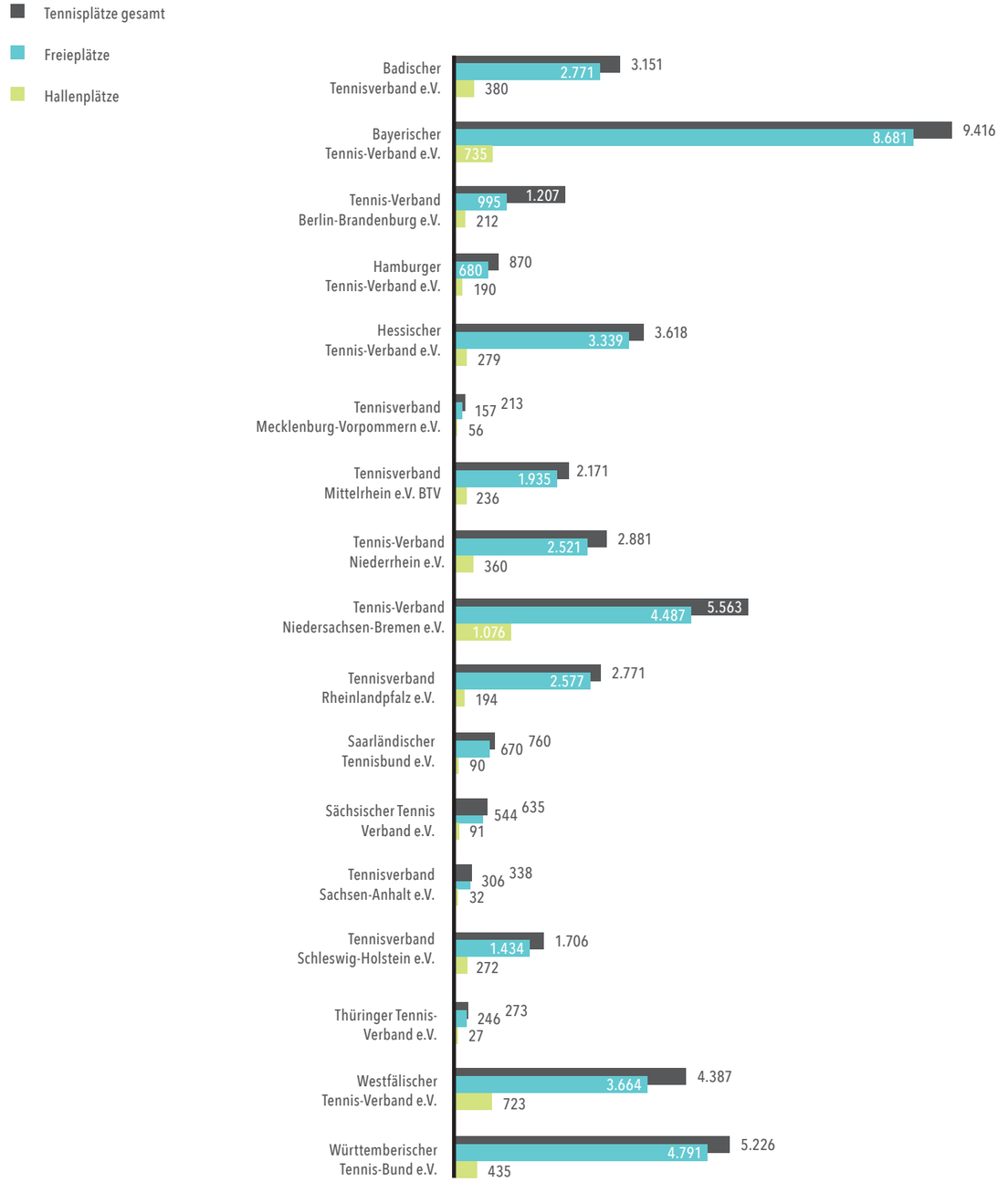
14 Tennisverband Schleswig-Holstein e.V.
Präsident: Dr. Frank Intert
316 Mitgliedsvereine | 43.622 Mitglieder

15 Thüringer Tennis-Verband e.V.
Präsident: Wulf Danker
65 Mitgliedsvereine | 5.902 Mitglieder

16 Westfälischer Tennis-Verband e.V.
Präsident: Robert Hampe
777 Mitgliedsvereine | 132.422 Mitglieder

17 Württembergischer Tennis-Bund e.V.
Präsident: Stefan Hofherr
998 Mitgliedsvereine | 169.211 Mitglieder

TENNISPLÄTZE IN GANZ DEUTSCHLAND



Deutscher Tennis Bund e.V. 2022

DTB & TENNIS IN MEDIEN UND ÖFFENTLICHKEIT



MARKETING, PR & DIGITALISIERUNG NEU GEDACHT

Ende 2021 wurden die Weichen für die künftige Kommunikation des Deutschen Tennis Bundes gestellt. Bei der Mitgliederversammlung in Bremen beschlossen DTB und Landesverbände die heutige Ressortaufteilung. In der jetzigen Struktur findet man die Kommunikation im neugeschaffen Ressort IV „Marketing, PR und Digitalisierung" – unter der Leitung von DTB-Vizepräsident Raik Packeiser. Ziel der Umstrukturierung: Die Außendarstellung des mitgliedstärksten Tennisverbandes der Welt weiterzuentwickeln.

AUS PRESSEARBEIT WIRD PUBLIC RELATIONS

Die Kommunikationsabteilung, die zuvor Pressestelle hieß, arbeitet seither aktiver. Die anderen Ressorts im Dachverband werden stärker beraten, die Abstimmung mit den 17 Landesverbänden ist intensiver und die Kommunikation über die eigenen Kanäle schneller.

Um die Marke DTB zu stärken, sind die Kommunikationsprozesse sämtlicher Ressorts gebündelt. Sowohl optisch als auch inhaltlich tritt der DTB jetzt einheitlicher auf. Ein wiederkehrendes Design in den Newslettern, auf den Social-Media-Kanälen und bei Printmaterialien festigt den DTB als Absender. Die vielfältigen Themen des Verbandes sind in einem übergreifenden Contentplan zusammengeführt, um eine ressortübergreifende Tonalität zu erreichen.

„MARKETING, PR & DIGITALISIERUNG IN EINEM RESSORT ZU BÜNDELN IST MUTIG UND KONSEQUENT. DIE GESELLSCHAFT UND DER SPORT VERÄNDERN SICH RASANT. IN ALLEN DREI BEREICHEN MÜSSEN WIR ZEITGEMÄSSE UND ZUKUNFTS-GERICHTETE ANTWORTEN GEBEN."



Raik Packeiser, Vizepräsident Marketing, PR & Digitalisierung

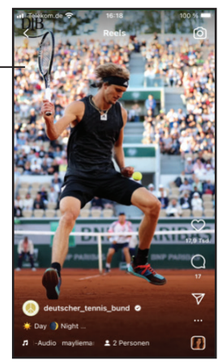
Das gemeinsame Auftreten als Tennisdeutschland hört aber nicht beim DTB auf, sondern schließt seine Mitglieder ein. Deshalb gibt es zwischen den Kommunikationsverantwortlichen einen regelmäßigen Austausch. DTB-Inhalte werden mit den Landesverbänden geteilt und finden sich ebenso auf deren Kanälen wieder. Die Partnerschaft mit Getty Images als neuem Fotopartner des DTB berücksichtigt auch die 17 Mitgliedsverbände.

Die eigenen Social-Media-Kanäle stetig weiterzuentwickeln, ist ein wichtiges Ziel der DTB-Kommunikation. Auf die Plattformen zugeschnittener Content sorgt für wachsende Followerzahlen und mehr Interaktion. Einheitliche Designs erzeugen ein geschlossenes Erscheinungsbild. Grafikvorlagen, die an die Corporate Identity des DTB angelehnt sind, ermöglichen es, Inhalte schnell und einfach zu erstellen und plattformübergreifend zu kommunizieren. Um Fans nachhaltig für Tennis zu begeistern, ist die Communitypflege unerlässlich. Dazu zählt auch der Kontakt zu den deutschen Tennisspieler:innen. Sie geben auf DTB-Kanälen regelmäßig Einblicke in ihr Profileben und produzieren exklusive Inhalte.

Erfolge eines intensivierten Journalistenmanagements zeigen sich bereits nach wenigen Monaten. Der Davis Cup in Hamburg stieß auf große Resonanz in der deutschen Medienlandschaft. Bei der digitalen Pressekonferenz zur Teamnominierung schalteten sich 25 Journalist:innen zu. 177.000 Personen haben in externen deutschsprachigen Medien von der Mannschaftsaufstellung erfahren. 226.000 Tennisfans sahen das Nominierungsvideo mit Hamburger Lokalgrößen auf Instagram, Facebook & Co.

DTB INSTAGRAM

ERFOLGREICHSTER POST:
ZVEREV-REEL WÄHREND ROLAND GARROS TURNIERS



380 TSD
WIEDERGABEN

217 TSD
WIEDERGABEN DES NOMINIERUNGSVIDEOS FÜR DAS DAVIS CUP TEAM HAMBURG

10 TSD
KONTEN, DIE IM MONAT INTERAGIEREN

DTB PRESSEMITTEILUNGEN

Ø 6
IM MONAT PRESSEMITTEILUNGEN

AN EINEN VERTEILER MIT ÜBER 600 MEDIENKONTAKTEN

ca. 52,5 MIO
PERSONEN MIT DTB-THEMEN IN EXTERNEN MEDIEN ERREICHT

DTB FACEBOOK

32.914
FOLLOWER - UNSER STÄRKSTER KANAL

2 MIO
ERREICHTE PERSONEN

DAVON HAT JEDER VIERTE INTERAGIERT

ERFOLGREICHSTER POST:
TATJANA MARIA & JULE NIEMEIER BEIM TC BREDENEY



578 TSD
ANSICHTEN

Sportliche Highlights dienen auch zukünftig als Zugpferd für die DTB-Kanäle. Die vielen Themen der Verbandswelt verlieren dabei nicht an Relevanz. Die Kommunikation des DTB bleibt offen für neue Impulse. Nicht mehr nur als Pressestelle, sondern als Kommunikationsabteilung, die mit zahlreichen Stakeholdern im Austausch ist und sich gleichzeitig zu einem eigenen Medienhaus entwickelt.

DTB YOUTUBE

4.000 STD.
WURDEN DTB VIDEOS GESTREAMT

DAS ENTSPRICHT 2.600 SPIELFILMEN (90MIN LÄNGE)

NEUE IMPULSE FÜR VERMARKTUNG

Im Tennis schlummern riesige Marketingpotenziale. Um diese auszuschöpfen, wird Vermarktung im DTB neu gedacht. Das heißt: Für ein gemeinschaftliches Vorgehen von DTB und Landesverbänden werben. Komplexe Themen trotz vorhandener Widerstände angehen. In die Medialisierung investieren. Sich von Expert:innen Unterstützung sichern und mit Partnern und Stakeholdern in einen kritischen Austausch gehen.

Die Basis für die Neuausrichtung wurde im jetzigen Ressort IV „Marketing, PR und Digitalisierung“ gelegt. Anfang 2021 wurde mit der Entwicklung eines Markenleitbildes die zentrale Säule des neuen Selbstverständnisses des Dachverbandes geschaffen. Ein darauf aufbauendes Corporate Design ist das verbindende Element in der Außendarstellung. Der DTB tritt modern und zukunftsorientiert auf, ohne seine Tradition zu vernachlässigen.

“Vermarktung neu denken” – unter diesem Motto haben der DTB und seine Landesverbände Kooperationen weiterentwickelt. Ziel ist es, Partner nicht nur werblich zu integrieren, sondern Mehrwerte für die Tenniszielgruppe zu schaffen und sie bestmöglich abzuholen. Die Bereitschaft der Partner wächst, in der Vermarktung neue Wege zu gehen und zusätzliche Schwerpunkte beispielsweise in der Nachhaltigkeit zu setzen.

„WIR ALS LANDESVERBÄNDE SIND SEHR STOLZ DARAUF, DIE PROFESSIONALISIERUNG DES DTB BEGLEITEN ZU DÜRFEN. INSBESONDERE FREUT UNS, DASS DER DTB MIT GENERALI UND SERVUSTV ZWEI PARTNERSCHAFTEN EINGEGANGEN IST, IN DIE AUCH DIE LANDES-VERBÄNDE WESENTLICH INTEGRIERT SIND.“



Dr. Frank Intert
Sprecher Bundesausschuss

DTB SPONSOREN

PREMIUM PARTNER

GENERALI

PORSCHE

OFFIZIELLE PARTNER

beurer Gesundheit und Wohlbefinden

HEAD

sanaGroup natural Solutions

ServusTV DEUTSCHLAND

SIEMENS

Wilson

DTB PROJEKT-PARTNER

APA BRANDS EVENTS SOLUTIONS

Dorint Hotels & Resorts

FLEXOVIT BANDS RELOADED

orthomol sport

sebamed Wissenschaft für gesunde Haut.

Sensosports life is a ride

TANNENHOF RESORT. SPORT & SPA

TENNIS CHANNEL

tennis MAGAZIN

Wingfield

YONEX

DTB MARKENLEITBILD

UNSERE VISION

Ein Tennissport, der inspiriert und begeistert – jeden und überall.

UNSERE MISSION

Zusammen sind wir der Rahmen der die Tennisgemeinschaft verbindet, fördert und in Zukunft zum Erfolg führt.

UNSERE WERTE

VORBILDLICH
Wir fördern zielgerichtet Leistungen, die uns alle inspirieren.

VERLÄSSLICH
Wir arbeiten nachhaltig an der Seite unserer Mitglieder und Partner.

VERBINDEND
Wir handeln gemeinschaftlich und transparent.

VORAUSSCHAUEND
Wir gestalten lösungsorientiert die Zukunft unseres Sports.

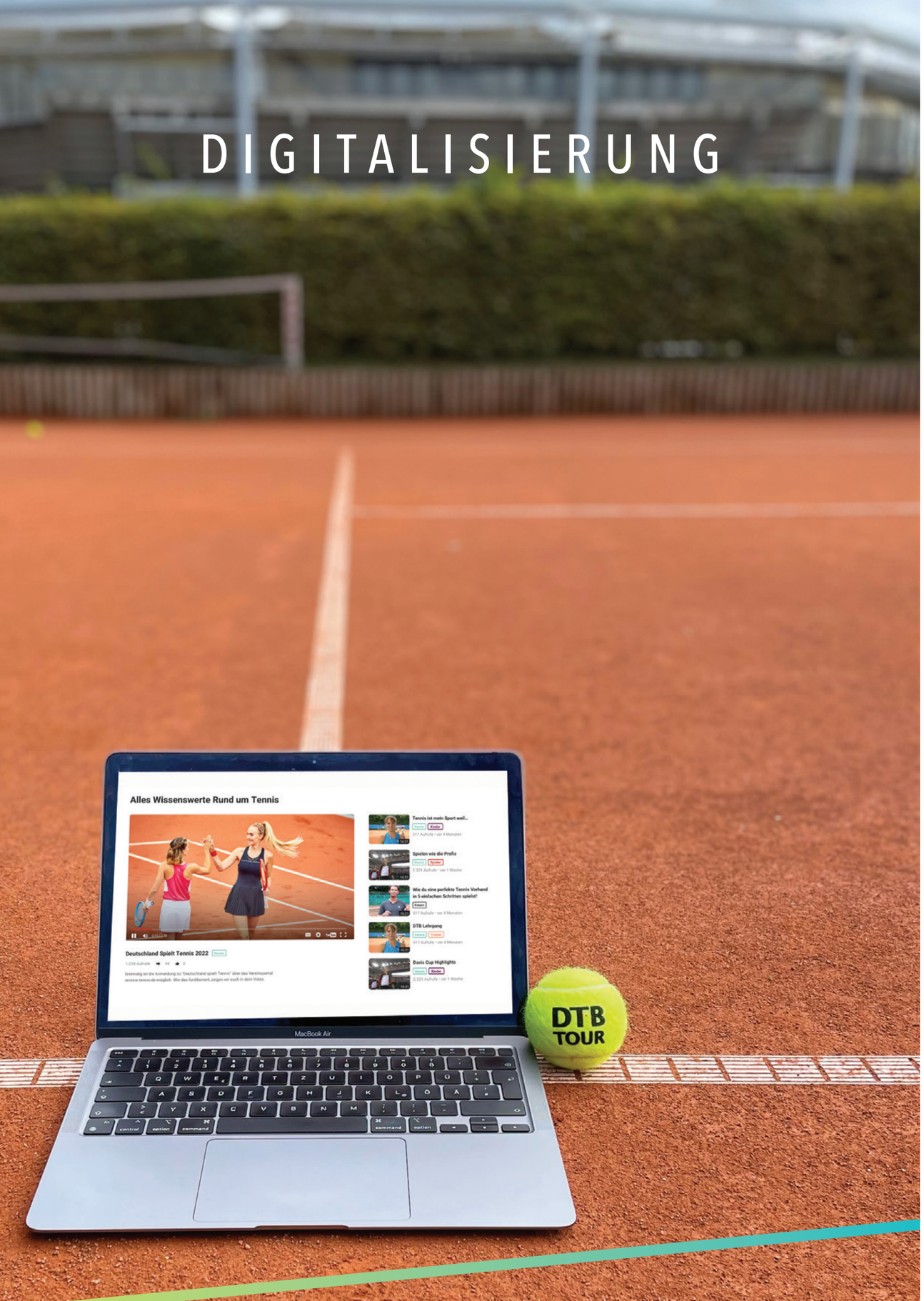


Zum diesjährigen Business Forum Tennis im Rahmen der Hamburg European Open kamen knapp 100 Teilnehmende. Als inhaltlicher Schwerpunkt wurde die Bedeutung von Nachhaltigkeit für den Sport diskutiert und als wichtiges Zukunftsthema für den DTB ausgemacht. Der DTB hat mit seinen Landesverbänden eine Arbeitsgruppe gegründet, um eine gemeinsame Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln.

Auf Nachhaltig setzt man auch an Partnerfront: Sämtliche Sponsoren halten dem DTB 2023 die Treue! Generali und ServusTV engagieren sich erstmalig in allen Landesverbänden. Weitere Kooperationen sind in der Pipeline. Ein großer Dank gilt all unseren Partnern und den Landesverbänden, die uns dabei unterstützen, gemeinsame Lösungen zu finden.

„UNSER MARKENLEITBILD SOLL ZEIGEN, WOFÜR WIR ALS DTB STEHEN, DAMIT WIR MIT UNSEREN ZIELGRUPPEN PASSGENAU KOMMUNIZIEREN KÖNNEN.“

Simon Papendorf,
Geschäfter Ressort IV



NEUE WEGE IN DER DIGITALISIERUNG

Im vergangenen Geschäftsjahr wurde die Basis für die zukunftsorientierte Ausrichtung in der Digitalisierung des Deutschen Tennis Bundes und seiner Landesverbände geschaffen. Im Mittelpunkt steht die Digitalisierung interner Prozesse zur Optimierung der Zusammenarbeit innerhalb und zwischen DTB und Landesverbänden. Ebenso liegt der Fokus auf den Projekten rund um „tennis.de“, dem zukünftigen digitalen Dreh- und Angelpunkt für alle internen und externen Zielgruppen im deutschen Tennis.

NEUE AUFGABEN, NEUE STRUKTUREN

Mit der Einführung des Geschäftsbereichs Digitalisierung Ende 2021 fiel der Startschuss für eine Vielzahl an Projekten mit dem Ziel, den DTB in der Digitalisierung zu optimieren und zu professionalisieren. Die dafür essenzielle enge Zusammenarbeit zwischen dem Geschäftsbereich Digitalisierung, den einzelnen Ressorts im DTB und den Landesverbänden wird seitdem durch eine regelmäßige Abstimmung in zahlreichen Arbeitsgruppen und Gremien sichergestellt. So werden stets die Anforderungen aller Stakeholder (DTB, Landesverbände, Vereine, Spieler:innen, Trainer:innen, Vereiensfunktionär:innen, Schiedsrichter:innen und weitere) berücksichtigt. Vor allem die AG Produktentwicklung mit Vertreter:innen aus DTB und Landesverbänden spielt hierbei eine zentrale Rolle und treibt die Projekte rund um „tennis.de“ voran.

Das Präsidium des Deutschen Tennis Bundes legt den Schwerpunkt im neuen Geschäftsbereich Digitalisierung auf fünf zentrale Bereiche:

FÜNF CLUSTER DER DIGITALISIERUNG IM DTB

- SERVICES
- WORKFLOW
- TRAINING & WETTKAMPF
- DIGITALE KOMMUNIKATION
- VIRTUELLER SPORT

SERVICES

Durch neue Plattformen und Angebote sollen die Services für alle Zielgruppen weiter ausgebaut und optimiert werden.
Bei allen Services steht der Kunde - also der:die Tennisspieler:in, Trainer:in, Schiedsrichter:in oder Ehrenamtler:in - stets im Mittelpunkt.

WORKFLOW

Die internen Workflows von DTB und Landesverbänden sollen weiter digitalisiert und professionalisiert werden. Neue Systeme und Prozesse erhöhen nicht nur die Effizienz, Qualität und Sicherheit in der Organisation, sondern schaffen auch neue und innovative Möglichkeiten der Zusammenarbeit in und zwischen den Organisationen.

TRAINING & WETTKAMPF

Die digitale Abwicklung des gesamten Mannschaftswettspiel- und Turnierbetriebs erfolgt bereits seit Jahren auf einem national einheitlichen System, das auch die Berechnung der Generali Leistungsklasse ermöglicht. Neben der Weiterentwicklung dieser Nationalen Tennis Datenbank (NTDB) werden auch Systeme zur Trainingsorganisation und -analyse eingeführt.

DIGITALE KOMMUNIKATION

Die Kommunikation auf digitalen Kanälen ist auch im Tennis nicht mehr wegzudenken. Nicht nur die Bereitstellung von Informationen für unsere Zielgruppen findet zum Großteil auf digitalem Weg statt, sondern auch die Erschließung neuer Zielgruppen kann nur durch moderne und innovative Kommunikation über digitale Plattformen zielführend ermöglicht werden.

VIRTUELLER SPORT

Auch für den Leistungs- und Nachwuchsbereich birgt die Digitalisierung Potenziale. Sie ermöglicht uns, modernste Technologien im Leistungs- und Nachwuchsbereich einzusetzen und damit das klassische Training zu ergänzen.



NEUE SYSTEME, NEUE MÖGLICHKEITEN

Ein zentraler Bestandteil der Digitalisierung des DTB ist die Optimierung der Systeme und operativen Prozesse innerhalb des DTB und zwischen DTB und Landesverbänden. Die Kollaboration zwischen verschiedensten Stakeholdern soll durch die ganzheitliche Nutzung von Microsoft365 optimiert werden.
Mit dem Anfang des Jahres gestarteten Projekt zur Einführung von Microsoft Sharepoint, Microsoft Teams und Office365 sowie der stufenweisen Migration der Systeme in die Azure Cloud setzt der DTB auf moderne, innovative und zukunftssichere Systeme, die eine zeitgemäße und auch ortsungebundene Zusammenarbeit über mehrere Standorte hinweg und zwischen verschiedensten Organisationen und Arbeitsgruppen ermöglichen. Durch damit einhergehende, aktuelle Sicherheitsstandards und ein Rechte- und Rollensystem kann auch die Datensicherheit nochmals verbessert werden. Die Umstellung auf die neuen Systeme erfolgt im Herbst 2022.

Außerdem fiel 2022 der Startschuss zu einem umfangreichen Projekt, das DTB und Landesverbänden dabei helfen soll, die Anforderungen der unterschiedlichen Zielgruppen besser zu verstehen und der Einzelperson einen optimierten, personalisierten und individuell auf sie zugeschnittenen Service zu bieten: Die bereits bestehende Nationale Tennis Datenbank (NTDB) wird mit Microsoft Dynamics 365 um ein Kundenverwaltungssystem (CRM) ergänzt, das dabei hilft, den Dialog zwischen DTB, Landesverbänden, Vereinen und Einzelpersonen zu verbessern.

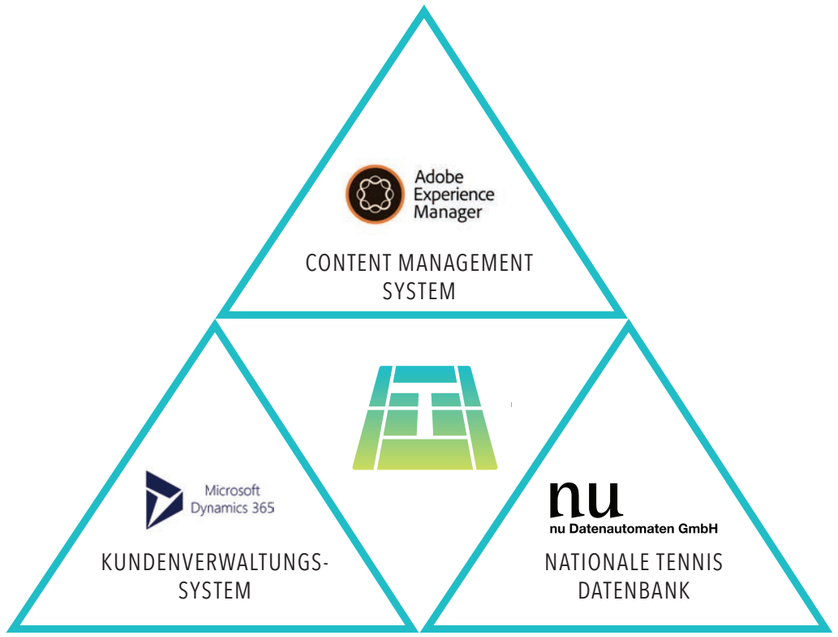
NEUE PLATTFORM, NEUE ZIELGRUPPEN

2012 wurde mit dem Start von mybigpoint ein wichtiger Grundstein für die Digitalisierung im deutschen Tennissport gelegt. Die zentrale, digitale Darstellung des gesamten deutschen Tenniswettkampfsports war ein wichtiger Schritt in der zielgruppengerechten Ansprache der Turnierspieler:innen. Mit dem DTB Trainerportal, dem DTB Vereinsportal, Talentinos und dem Generali Tennis Starter wurden in den vergangenen Jahren weitere nationale Plattformen geschaffen, um verschiedensten Zielgruppen relevante Informationen und Services bereitzustellen.

Im Jahr 2022 geht der DTB mit der Konzeption der tennis.de den nächsten Schritt: Das Ziel von DTB und Landesverbänden ist, sämtliche Informationen und Services auf einer zentralen Plattform unter der Domain tennis.de auf einer modernen, technisch einheitlichen Basis vollintegrativ bereitzustellen. Im Zentrum der tennis.de-Vision steht die Bündelung der Zielgruppen auf der Plattform tennis.de, die sukzessive zum digitalen Dreh- und Angelpunkt des deutschen Tennis werden soll. Auf dieser zentralen Plattform sollen künftig Spieler:innen, Trainer:innen, Vereine, Interessierte und Fans die auf ihre jeweiligen Interessen zugeschnittenen Inhalte personalisiert wiederfinden. Zugriff auf die digitalen Services wird man durch eine zentrale tennis.de Registrierung erhalten. So wird ein Angebot geschaffen, das die vielfältigen thematischen Angebote im deutschen Tennis sinnvoll strukturiert, miteinander vernetzt und personalisiert bereitstellt.

2012
GRÜNDUNG
MYBIGPOINT

2022
KONZEPTION
TENNIS.DE



tennis.de

WIRD DER DIGITALE DREH- UND ANGELPUNKT FÜR DAS DEUTSCHE TENNIS UND SUBSTANTIELLE ERLÖSQUELLE FÜR ALLE SEINE ORGANE.

Diese Zielgruppenorientierung setzt sich auch in der Kommunikation fort. Durch die digitale Transformation müssen die Interessengruppen dort abgeholt werden, wo sie sich im Netz bewegen. Der DTB möchte Geschichten erzählen und durch die Nutzung von modernen digitalen Medien auf die veränderten Kommunikationsgewohnheiten reagieren. Die neuen Systeme und Plattformen ermöglichen es, durch nutzerorientierte Ansprache über alle Kanäle hinweg mit den Zielgruppen im Kontakt zu bleiben und auch neue Zielgruppen zu erreichen.

Bei allen Projekten rund um tennis.de ist nicht nur der Geschäftsbereich Digitalisierung stark gefordert. In Zusammenarbeit mit den Ressorts im DTB und Experten aus den Landesverbänden werden die bestehenden Prozesse überprüft und neu strukturiert sowie die Inhalte für die neuen Plattformen definiert, um die verschiedensten Zielgruppen passgenau zu erreichen und den Bedürfnissen und Anforderungen gerecht zu werden. Die individuelle Ansprache ermöglicht ein neues Erlebnis in der Digitalisierung und ermöglicht dem DTB und seinen Landesverbänden die Schaffung von passenden Angeboten für jede:n Spieler:in!



WEITERENTWICKLUNG DER TENNIS-BUNDESLIGA

Tennis auf höchstem Niveau und Spannung bis zum Schluss: Die Jubiläumssaison der Tennis-Point Bundesliga hat gehalten, was die Meldelisten versprochen haben. Am letzten Spieltag der Bundesliga siegte der Rochusclub Düsseldorf mit 4:2 beim BASF TC Ludwigshafen und sicherte sich so den ersten Meistertitel in der Vereinsgeschichte.

Die höchste deutsche Spielklasse, die als beste Liga der Welt gilt, feierte in diesem Jahr ihr 50-jähriges Bestehen. Mit dem Streamingpartner Tennis Channel, der alle Partien live in die deutschen Wohnzimmer bringt, und der neuen Bundesliga-Website, die alle relevanten Inhalte auf einen Blick abbildet, wurde die Professionalisierung der höchsten deutschen Spielklasse im Jubiläumsjahr weiter vorangetrieben.

"Die Tennis-Bundesliga hat sich über die Jahre und nach einigen Reformen zu einem besonderen Wettbewerb mit einer einzigartigen Stimmung entwickelt. Die Bundesliga-Matches sind für jeden Tennisfan eine Chance, um Weltklassetennis aus nächster Nähe zu erleben. Gleichzeitig ist die Liga eine Plattform für die deutschen Nachwuchstalente, sich zu präsentieren, und eine wichtige Ergänzung der Turnierlandschaft",

so der DTB-Vizepräsident für Wettkampfsport Nico Weschenfelder.



Man kann festhalten: Die Tennis-Bundesliga macht nach 50 Jahren einen Schritt nach vorne, hin zu mehr Aufmerksamkeit und einer Professionalisierung der Außendarstellung, ohne etwas ihres besonderen Markenkerns einzubüßen: Weltklasse im Club!

2003
GEHT RAFAEL NADAL FÜR DEN TC BLAU-WEISS NEUSS AN DEN START

2016
LAUFEN DIE BRÜDER ZVEREV GEMEINSAM FÜR DEN ROCHUSCLUB DÜSSELDORF AUF

DIE SPIELE DER BUNDESLIGA WERDEN VON TENNIS CHANNEL INTERNATIONAL ÜBERTRAGEN

SEIT 2004
IST PHILIPP KOHLSCHREIBER DURCHGÄNGIG FÜR VEREINE DER BUNDESLIGA GEMELDET

2022
GEWINNT PHILIPP KOHLSCHREIBER ALLE SEINE EINZEL-MATCHES IN DER BUNDESLIGA



TENNIS LIEGT IM TREND

62.000 NEUE MITGLIEDER

Tennis ist eine der beliebtesten Sportarten in Deutschland. 2022 zählt der Deutsche Tennis Bund 1.444.711 Vereinsmitglieder. Das sind rund 62.000 mehr als im Vorjahr. Damit wuchs die Zahl der Tennisspieler:innen um knapp 4,5 Prozent. Einen so großen Anstieg der Mitgliederzahlen gab es zuletzt vor mehr als 30 Jahren.

Den größten Zuwachs gibt es mit rund 17.000 Neuzugängen bei den 7- bis 14-Jährigen – das entspricht einem Plus von 7,8 Prozent. Die zweitstärkste Gruppe ist die der 27- bis 40-Jährigen mit einem Zuwachs von 14.561 Vereinsspieler:innen. Die meisten neuen Mitglieder konnte der Tennisverband Mittelrhein mit einem Anstieg von 6,15 Prozent gewinnen. Ihm folgen der Tennisverband Niedersachsen-Bremen (5,94 Prozent) und der Sächsische Tennis Verband (5,7 Prozent).
Der Aufwärtstrend in der Mitgliederentwicklung ist schon länger zu beobachten. Bereits 2021 wuchs die Zahl der Vereinsmitglieder, trotz Corona-Pandemie und sinkender Mitgliederzahlen im DOSB, um rund 17.000.

Zurückzuführen ist das unter anderem auf die vielfältigen Angebote des DTB und seiner Landesverbände. Durch spezifische Beratung und Tools werden die Vereine dabei unterstützt, ihre Arbeit zu optimieren, die sie voller Leidenschaft und zumeist ehrenamtlich ausüben. Die 2007 vom DTB ins Leben gerufene Aktion Deutschland spielt Tennis sorgt in den teilnehmenden Vereinen für neue Mitglieder. Ebenfalls erfolgreich läuft das Projekt Generali Tennis Starter, das der DTB und die Generali Deutschland AG 2020 zur Mitgliedergewinnung initiiert haben.

Aber auch die zahlreichen Erfolge der deutschen Tennisprofis um Angelique Kerber und Alexander Zverev in den letzten Jahren dürften für den positiven Trend verantwortlich sein. Gerade bei den Jüngsten spielen sportliche Vorbilder eine wichtige Rolle.

"ES IST EXTREM ERFREULICH, DASS DAS DEUTSCHE TENNIS IN ZWEI AUFEINANDERFOLGENDEN JAHREN DEUTLICH GEWACHSEN IST. DIES IST INSBESONDERE EIN VERDIENST DER VIELEN EHRENAMTLICHEN, DIE SICH TAGTÄGLICH IN UNSEREN VEREINEN ENGAGIEREN. MIT ZAHLREICHEN INITIATIVEN WOLLEN WIR SIE UNTERSTÜTZEN, UM DIESEN TREND IN DEN KOMMENDEN JAHREN FORTZUSETZEN UND TENNIS WEITERHIN SO ATTRAKTIV ZU HALTEN."



Dr. Sebastian Projahn,
Vizepräsident Sportentwicklung

34.162
NEUE MITGLIEDER BEI DEN HERREN INSGESAMT

27.718
NEUE MITGLIEDER BEI DEN DAMEN INSGESAMT

Stärkster Zuwachs bei den Mädchen in der Altersgruppe 7- bis 19 Jahren

8.914
NEUE MITGLIEDER BEI DEN MÄDCHEN INSGESAMT

ALLES NEU FÜR UNSERE KIDS

KINDERTENNIS

Im Rahmen des Projektes „Aufholen nach Corona“ der Deutschen Sportjugend beschäftigt sich der DTB aktuell – unter Einbezug des bisherigen Talentinos-Konzeptes und wissenschaftlicher Lernmodelle – mit der Entwicklung eines einheitlichen DTB-Kindertennis-Konzeptes. Ziel ist es, ein neues und modernes Programm für die Ausbildung und Wettkampfgestaltung im Kindertennis in den Altersstufen bis 11 Jahre zu schaffen sowie eine Ball- und Bewegungsschule einzubinden.





WAS IST NEU?

- DTB Ball- und Bewegungsschule ab drei Jahren
- DTB Kids ab sechs Jahren
- Motorische Basisschulung in jedem Altersbereich
- Videobasierte Übungsdatenbank
- Baukasten mit Übungen
- Verschiedene Progressionsstufen innerhalb einer Übung (Angebot für heterogene Gruppen)
- Leitfäden für Trainer:innen

RÜCKSCHLAGSPIELE	SPORT IM ALLTAG	KOORDINATIONSPIELE
BEWEGUNGSGRUNDLAGEN	BEWEGUNGSGESCHICHTEN	FUN-SPIELE
SPIELE IM TEAM	BALLGEWÖHUNG	TENNIS IN STUFE BLAU

WEN MÖCHTEN WIR MIT DEM NEUEN KONZEPT ERREICHEN UND WIE?

- **Trainer:innen:** Mit Hilfestellungen zur täglichen Arbeit und dem Umgang mit Kindern
- **Vereine:** Durch Angebote und Anregungen zur Ansprache der Zielgruppe “Kinder”
- **Landesverbände:** Durch ein zukunfts- und entwicklungsfähiges Ausbildungs- und Wettkampfkonzept
- **Kinder / Eltern:** Durch ein spielorientiertes Tennislernen und Spaß an der Bewegung

ROLLSTUHL- & BLINDENTENNIS ALS SCHWERPUNKTE

INKLUSION

Seit 2019 wird das Aktion Mensch-Projekt „Tennis für Alle – bundesweite Etablierung inklusiver Strukturen im Tennissport“ in Kooperation mit der Gold-Kraemer-Stiftung durchgeführt. Aufgrund der Coronapandemie wurde es um ein halbes Jahr bis zum 31. Dezember 2022 verlängert.

AUSBAU VON ANGEBOTEN UND MASSNAHMEN FÜR VEREINE

Im Rahmen des Projektes wurden zum Beispiel folgende Maßnahmen umgesetzt:

- Überarbeitung und Ergänzung der Vereinsbroschüre „Inklusion im Tennis – Impulse für Training und Verein“
- Erstellung von Videotutorials in den Disziplinen Rollstuhl- und Blindentennis
- Erstmalige Vergabe des DTB AWARDs „Inklusionsverein des Jahres“ (2022: TC Grün-Weiss Neuss)
- Durchführung von Inklusions-Fortbildungen für Trainer:innen in einzelnen Landesverbänden
- Förderung von barrierefreien Umbauten im Hesisscher Tennis-Verband, Württembergischer Tennis-Bund, Badischer Tennisverband, Tennisverband Mittelrhein. Gesamtfördersumme: 30.000 Euro
- Regelmäßiger Austausch der Inklusionsbeauftragten der Landesverbände

ROLLSTUHLTENNIS

- Ausbau und Etablierung der Turnierlandschaft
- Deutsche Meisterschaften im Leistungs- und Breitensport, Rollstuhltennis-Workshop für Spieler:innen und Trainer:innen
- Aktionstage in Vereinen mit Unterstützung der Landesverbände
- Etablierung der Spitzensportler:innen in der Weltrangliste



BLINDENTENNIS

- Norddeutsche und Nationale Blindentennis Meisterschaften
- Zwei inklusive Tenniscamps in Löhne
- Deutscher Blindentennis Workshop für Spieler:innen und Trainer:innen in Köln



WIE GEHT ES WEITER?

Nach Schaffung einer Grundstruktur im Bereich Inklusion fokussiert sich der DTB künftig mit einer Personalstelle in Teilzeit auf die Disziplinen Rollstuhl-und Blindentennis sowie den Ausbau der Multiplikatoren-Struktur in den Landesverbänden.

VOM GANZJAHRESANGEBOT ZUR SAISONERÖFFNUNG

DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS

Auf Basis einer Analyse der teilnehmenden Vereine (2.111 in 2022) wird die „Deutschland spielt Tennis"-Kampagne 2023 inhaltlich angepasst und modernisiert.

„Deutschland spielt Tennis ist eine deutschlandweite Saisoneröffnung bei der der Deutsche Tennis Bund mit Unterstützung der Landesverbände die Vereine befähigt, im Rahmen eines Saisoneröffnungsfestes ein Angebot für Mitglieder und/oder Neumitglieder zu schaffen."

2.111
GEMELDETE VEREINE NEHMEN 2022 AN DEUTSCHLAND SPIELT TENNIS TEIL

Ziele
- Vereine befähigen/animieren im Rahmen eines Aktionstages Mitglieder zu binden/ zu gewinnen
- Maximale Anzahl an potenziellen Vereinen aktivieren, durch Ratgeber und Kommunikationsmaterialien

Zielgruppe
- Kleine bis mittlere Vereine mit bis zu 300 Mitgliedern
- Ehrenamtliche Vereinsführung
- Trainer:innen

WAS IST NEU?

2022	2023
Definition Ganzjähriger Service, Aktionstag im Verlaufe der Sommersaison	**Definition** Saisoneröffnung
Timings Anmeldezeitraum: 1. Februar bis 31. Mai Aktionszeitraum: Ende April bis 30. September	**Timings** Anmeldezeitraum: 1. März bis Start Kommunikationsfokus Aktion: Mitte April – Ende Mai
Exklusivität Keine Exklusivität, offener Zugriff auf die Download-materialien und Informationen im DTB Vereinsportal	**Exklusivität** Nur angemeldete Vereine erhalten exklusiven Zugriff auf den Downloadbereich der Kommunikationsmaterialien und Leitfäden
Vereinspaket Versand eines vorkonfektionierten Paketes mit Printmaterialien an alle angemeldeten Vereine	**Vereinspaket** **Option 1:** Kein Printpaket, Materialbestellung über den DTB Online-Shop **Option 2:** Paketversand auf Abruf (Wahl im Anmeldeportal)
Kommunikation Breite Kommunikation des DTB und der Landesverbände Richtung Vereine	**Kommunikation** Kanalspezifische Zielgruppenkommunikation Vereine & Trainer:innen

VORTEIL MITGLIEDERGEWINNUNG

GENERALI TENNIS STARTER

Seit 2020 gibt es das Projekt Generali Tennis Starter, das der DTB und die Generali Deutschland AG zur Mitgliedergewinnung initiiert haben. Über 1.500 registrierte Tennisvereine bieten eine einmalige kostenfreie Trainingsstunde oder Courtnutzung und geben Interessierten die Möglichkeit, Tennis in einem naheliegenden Verein auszuprobieren.

Unterstützt wird die regionale Vereinskommunikation durch eine große deutschlandweite digitale Werbekampagne. Ein Angebot, das für sich spricht: 2022 meldeten sich rund 32.000 Interessierte an, um im Verein vor Ort kostenfrei Tennis zu testen.

1.529
REGISTRIERTE TENNISVEREIENE 2022

DIE VORTEILE DES GENERALI TENNIS STARTERS

- Die Anmeldung ist für Vereine und Tennisinteressierte kostenlos.
- Tennisspieler:innen können sich für den Generali Tennis Starter anmelden und einen Verein suchen.
- Tennisinteressierte werden durch eine bundesweite digitale Werbekampagne der Generali auf die teilnehmenden Vereine aufmerksam.

32.000
REGISTRIERTE ANMELDUNGEN VON TENNISINTERESSIERTEN



DIE BOOM-SPORTART?

PADEL

Die wohl aktuell am stärksten wachsende Sportart weltweit erlebt in den letzten Jahren insbesondere in Europa einen echten Boom. Länder wie Spanien, Italien, Schweden oder Frankreich machen es vor. Seit März 2022 legt auch der Deutsche Tennis Bund einen Fokus auf Padel und wurde offiziell durch den Deutschen Olympischen Sportbund als verantwortlicher Spitzensportverband für die Sportart anerkannt.

2022 steht insbesondere im Zeichen der Strategieentwicklung sowie der Identifizierung geeigneter Maßnahmen, um das Potenzial der Sportart auszuschöpfen und in die Verbandsstruktur zu integrieren.

RÜCKBLICK 2022

Folgende Maßnahmen wurden 2022 u.a. umgesetzt, bzw. angestoßen:

- Gründung der DTB Padel Taskforce
- Identifizierung der zentralen Handlungsfelder: Platzbau & Vereinsberatung, Events & Promotion, Spieler:innen & Spielbetrieb, Aus- und Fortbildung für Trainer:innen
- Entwicklung einer Vermarktungs- und Partner-Strategie
- Recherche und Aufbau eines Partner-/ Stakeholder-Netzwerks

ZIELE UND AKTIVITÄTEN 2023

- Erarbeitung eines zentralen Vereinsberatungskonzepts
- Aufbau eines Platzbau-Partner-Netzwerks für den Ausbau der Padel-Infrastruktur
- Durchführung einer Padel-Roadshow durch deutsche Städte/an großen Turnierstandorten
- Etablierung einer Turnierserie
- Einführung eines Angebots für die Traineraus- und fortbildung
- Erarbeitung einer Digital- und Kommunikationsstrategie

Mit dem Internationalen DTB Tenniskongress (ITK) findet vom 06.-08. Januar 2023 ein bedeutendes Event für die Gesamtentwicklung der Sportart Padel in Deutschland statt. Das ist der Startschuss für die Aktivitäten des DTB in die Zielgruppe der Vereine, Trainer:innen und Spieler:innen.

ENERGIE, SPASS UND SPIRIT IM SAND

BEACH TENNIS

Beach Tennis – eine Sportart voller Energie, großem Spaßfaktor und einem tollen Spirit innerhalb einer stetig wachsenden Community. Gespickt mit zwei großen Highlight Events, den Deutschen Meisterschaften (DM) sowie den Deutschen Team-Meisterschaften (DTM) ist Beach Tennis mittlerweile eine gut etablierte Sportart mit immer stärker werdenden Strukturen. Das Wachstum spiegelt sich insbesondere durch eine konstante Weiterentwicklung des Turnierangebots und die steigenden Followerzahlen auf den Social-Media-Kanälen wider.

MEILENSTEINE 2022

- Erweiterung der Turnierlandschaft
- Etablierung eines regelmäßigen Beach Tennis-Workshops in Düsseldorf mit Alexander Jakubec (Koordinator Nationalmannschaften)
- Professionalisierung des Social-Media Auftritts
- Wiederholte Durchführung eines ITF Sand Series Turniers (höchste internationale Kategorie)
- Erstmaliges Livestreaming durch Spontent auf der Streaming-Plattform Twitch
- Entsendung der Nationalmannschaft (Aktive und Junior:innen) zu den European Championships und dem World Cup
- Start der Umsetzung Digitalisierung Turnierverwaltung Beach Tennis für die Saison 2023

5 Ligenspielbetriebe in Landesverbänden

+ 35 nationale Turniere

Deutsche Team Meisterschaften

Deutsche Meisterschaften

5 internationale Turniere

4 Landesmeisterschaften

1 Sand Series Turnier







FINANZTEIL

SICHERE FINANZEN IN ZEITEN VON CORONA

Es liegt in der Natur des Ressorts Haushalt & Finanzen mit der Vorlage des Jahresabschlusses noch einmal die wesentlichen Ereignisse des zurückliegenden Jahres in den Fokus zu nehmen, die Einfluß auf die wirtschaftliche Situation hatten. Das Geschäftsjahr 2021 war zu Beginn durch die Einschränkungen der weltweiten Corona-Pandemie geprägt. Die Bundesregierung hatte bis zum Mai 2021 einen Lockdown beschlossen, der sämtliche Veranstaltungen und Turniere untersagte. Der reguläre Spielbetrieb für Ranglisten- und LK-Turniere konnte somit erst wieder im 2 Quartal 2021 aufgenommen werden. Die Einbußen aus den fehlenden Teilnehmerentgelten waren erheblich. Der DTB e.V. hat nach Prüfung die angebotenen staatlichen Überbrückungshilfen als Kompensation für die erlittenen Einnahmenverluste für den Förderzeitraum November 2020 bis Juni 2021 in Anspruch genommen.

Im 1. Halbjahr 2021 fand zudem die Subsidiaritätsprüfung des Bundesministeriums des Innern zur Feststellung der Förderwürdigkeit des DTB statt. Die bestandene Prüfung war Voraussetzung dafür, die notwendigen Fördermittel für den Leistungssport für den nächsten olympischen Zyklus bis 2024 zu erhalten.

Erfreulich war, dass die Mitgliedszahlen im DTB nach vielen Jahren des Rückgangs erstmals wieder gestiegen sind und somit zu stabilen Beitragseinnahmen beigetragen haben.

Im Jahr 2021 galt es also durch Zurückhaltung bei den Ausgaben und gezielten Umschichtungen im Haushalt zu Gunsten anderer Projekte, die Einnahmenrückgänge zu kompensieren. Der Jahresfehlbetrag fällt somit, trotz der schwierigen Rahmenbedingungen, akzeptabel aus. Der DTB kann auch im zweiten Jahr hintereinander einen Jahresfehlbetrag dank seiner Rücklagen gut verkraften.

„TROTZ DER ERHEBLICHEN EINBUSSEN DURCH CORONA IST DER DTB MIT EINER VORAUSSCHAUENDEN AUSGABENPOLITIK GUT DURCH DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2021 GEKOMMEN.“



Helmut Schmidbauer, Vizepräsident Haushalt & Finanzen

AKTIVSEITE

Bilanz zum 31.12.2021

Alle Angaben in Euro.

ANLAGEVERMÖGEN	31.12.2021	Vorjahr
Immaterielle Wirtschaftsgüter		
Entgeltlich erworbene Lizenzen / EDV Software / IT-Portale	338.412,00	194.840,38
Nutzungsrechte Gebäude	1.708.833,00	1.769.986,00
Betriebs- und Geschäftsausstattung	540.823,00	320.273,00
Finanzanlagen	1.376.666,00	1.376.666,00
	3.964.734,00	3.661.765,38

UMLAUFVERMÖGEN		
Forderungen ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		
Darlehen	4.475.000,00	5.000.000,00
Forderungen aus Leistungen	900.402,37	935.203,97
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	911.493,39	134.632,57
Sonstige Vermögensgegenstände	534.918,99	22.737,13
Kassenbestände und Guthaben bei Kreditinstituten	1.572.835,26	2.013.052,52

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	118.932,77	107.426,52
BILANZSUMME	12.478.316,78	11.874.818,09

PASSIVSEITE

Bilanz zum 31.12.2021

EIGENKAPITAL	31.12.2021	Vorjahr
Vereinskapital	5.347.742,96	5.485.556,71
Jahresergebnis	-67.783,98	-137.813,75
	5.279.958,98	5.347.742,96

SONDERPOSTEN MIT RÜCKLAGENANTEIL	4.626.000,00	4.883.000,00
RÜCKSTELLUNGEN	621.170,00	547.220,00

VERBINDLICHKEITEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.763.453,30	893.222,72
Verbindlichkeiten ggü. Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten	159.064,70	165.847,61
Erhaltene Anzahlungen	0,00	0,00

RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	28.669,80	37.784,80
BILANZSUMME	12.478.316,78	11.874.818,09

BILANZBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01.2021 BIS 31.12.2021

AKTIVA

Nachfolgend werden die einzelnen Posten der Aktiva erläutert.
Bei der Position „entgeltlich erworbene Lizenzen / EDV-Software / IT-Portale“ handelt es sich im Wesentlichen um Entwicklungskosten des neuen Trainerportals und des Vereinsportals. Die Portale wurden im Laufe des Geschäftsjahres in Betrieb genommen. Insoweit erfolgte die Abschreibung zeitanteilig. Außerdem werden in dieser Position auch angeschaffte Standard-Software ausgewiesen.

Die Nutzungsrechte an Gebäuden beziehen sich auf die erworbenen Bürogebäude auf dem Tennisgelände im Stadtteil Hamburg-Rotherbaum. Das Grundstück wurde in Erbpacht von der Freien und Hansestadt Hamburg bis zum 31.12.2048 zunächst direkt an den DTB e.V. vergeben. Im Jahr 2009 wurde das Erbbaurecht entgeltlich auf den Club an der Alster übertragen. Die notariellen Verträge sehen vor, dass der DTB e.V. das Stadion und die Gebäude weiterhin mietfrei bis zum 31.12.2048 nutzen kann. Die Abschreibungen entsprechen der Nutzungsdauer des Erbbaurechts.
Im Jahr 2021 wurde die Erneuerung der Betriebs- und Geschäftsausstattung durch Ersatzbeschaffungen in der Geschäftsstelle fortgesetzt. Außerdem wurde Equipment für die Turnier-Streaming-Produktion angeschafft.

Als Finanzanlagen werden die Beteiligungen an den Tochtergesellschaften ausgewiesen. Der DTB e.V. ist alleiniger Gesellschafter der DTB Marketing & Stadion GmbH. Die Beteiligung teilt sich auf in einen Buchwert am Stammkapital (nominal EUR 2.000.000,00) in Höhe von EUR 1,00 und in eine gebuchte Kapitalrücklage in Höhe von EUR 1.230.000,00 auf. Der Buchwert der Beteiligung am Stammkapital wurde in den Jahren 2006 – 2008 aufgrund der wirtschaftlichen Situation der DTB Marketing & Stadion GmbH von EUR 2.000.000,00 auf EUR 1,00 wertberichtigt.
Das Stammkapital der Rothenbaum Sport GmbH beträgt EUR 26.000,00. Der DTB e.V. ist an dieser Gesellschaft mit 80,8 % (nominal EUR 21.000) beteiligt.
Der DTB e.V. ist nach wie vor mit rd. 25,1 % am Stammkapital (gesamt: EUR 496.000,00) an der TDS Tennis Deutschland Service GmbH beteiligt.

Als Forderungen gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht wird das Gesellschafterdarlehen an die DTB Marketing & Stadion GmbH ausgewiesen. Die DTB Marketing & Stadion GmbH sanierte und modernisierte in den Jahren 2019 – 2020 das Tennisstadion am Rothenbaum. Zur Finanzierung der Aufwendungen wurden Verträge über Gesellschafterdarlehen in Höhe von nominal EUR 5.500.000,00 geschlossen, wobei die Darlehensmittel nicht in voller Höhe beansprucht wurden. Die regelmäßige Tilgung erfolgt jährlich in Höhe von 5% des Nominalwerts des Gesellschafterdarlehens (gleichbleibende Rate in Höhe von TEUR 275). Für das Gesellschafterdarlehen wurde ein Rangrücktritt vereinbart. Der Zinssatz beträgt 1,5% p.a. Das seit dem Jahr 2006 bestehende Gesellschafterdarlehen wurde im Geschäftsjahr 2021 durch die Rothenbaum Sport GmbH vollständig abgelöst.

Die im Vorjahr ausgewiesenen Forderungen aus laufendem Verrechnungsverkehr bezogen sich auf eine ausstehende Rate und die Endabrechnung aus dem Lizenzvertrag „Generalvermarktung“ mit der DTB Marketing & Stadion GmbH.
Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine detaillierte Debitorenliste per 31.12.2021 nachgewiesen. Die Forderungen beinhalten eine Vielzahl von Kleinforderungen gegenüber Turnierveranstalter:innen und daraus resultierenden Teilnehmerentgelten sowie Forderungen aus der Finalrunde im Davis Cup-Wettbewerb aus dem November 2021. Für das konkrete Ausfallrisiko von Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen vorgenommen. Für das allgemeine Ausfallrisiko und Inkassoaufwendungen wurde eine Pauschalwertberichtigung von 4% (2020: 5%) auf den Nettowert der Forderungen berücksichtigt.
Die sonstigen Vermögensgegenstände beziehen sich auf Forderungen im Rahmen der beantragten Überbrückungshilfe III der Bundesregierung für Unternehmen, die von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen waren. Zusätzlich ergaben sich Forderungen gegenüber der ITF und aus Umsatzsteuer-Voranmeldungen.
Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden durch Kontoauszüge und Saldenbestätigungen der jeweiligen Banken zum 31.12. nachgewiesen.
Die Kassenbestände beziehen sich auf die in der Geschäftsstelle Hamburg geführten Kassen. Eine Bestandsaufnahme wurde vorgenommen und jeweils ein Kassenaufnahmeprotokoll erstellt.

Als Rechnungsabgrenzungsposten werden bereits gezahlte Versicherungsprämien und der ITF-Beitrag für das Jahr 2022 ausgewiesen.

PASSIVA

Das Vereinskapital startete mit dem Eröffnungsbilanzwert in Höhe von EUR 5.347.742,96. Für das Geschäftsjahr 2021 wird ein Jahresfehlbetrag in Höhe von 67.783,98 ausgewiesen.
Unter der Position Sonderposten mit Rücklagenanteil wird eine Großspende, bestehend aus zwei Teilbeträgen aus dem Jahr 2019 und 2020, ausgewiesen. Der Sonderposten wird über einem Zeitraum von 20 Jahren ertragswirksam aufgelöst.
Die Rückstellungen wurden für Personalkosten (Überstunden, Resturlaubsansprüche, Berufsgenossenschaft und Arbeitgeberanteile zu Sozialabgaben), ausstehenden Förder- und Veranstaltungskosten sowie Ertragssteuern gebildet.
Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind durch eine Kreditorenliste per 31.12.2021 nachgewiesen.
Die Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht beziehen sich auf interne Verrechnungen mit den Tochtergesellschaften des DTB e.V.

Als sonstige Verbindlichkeiten werden im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus eingehaltener Lohnsteuer und aus Umsatzsteuer-Voranmeldungen ausgewiesen.

Bei den Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um bereits für das Folgejahr vereinnahmte Lehrgangsgebühren sowie vorausgezahlte Mieten.

JAHRESABSCHLUSS HAUSHALT 2021

Alle Angaben in Euro.

	Ressort I – VERBANDSFÜHRUNG & ORGANISATION	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
110	Lizenzeinnahmen aus Veranstaltungsrechten	54.750,00	20.000,00	80.312,50
120	Verbandsorgane und -führung	-156.689,43	-154.500,00	-67.279,43
130	Beiträge und Mitgliedschaften in Verbänden	-193.664,12	-203.000,00	-195.194,37
140	Internationale Aufgaben	-1.539,76	-25.000,00	-4.962,96
160	Verwaltung und Allgemeinkosten Ressort I	-448.265,60	-437.000,00	-396.220,63
170	**Deckungsbeitrag Ressort I**	**-745.408,91**	**-799.500,00**	**-583.344,89**

	Ressort II – HAUSHALT & FINANZEN	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
210	Mitgliedsbeiträge	1.946.559,40	1.945.000,00	1.920.743,70
211	Verbandsorgane und -führung	79.426,93	50.000,00	56.322,92
212	Miet- und Pachterträge	94.879,02	81.000,00	78.989,74
220	Verwaltungserträge	324.900,00	285.000,00	607.000,00
222	Corona-Überbrückungshilfe, staatliche Förderung	468.321,96	0,00	0,00
230	Übrige Erträge Ressort II	155.468,49	198.500,00	185.026,76
250	Allgemeine Personalnebenkosten	-112.756,25	-11.200,00	88.398,13
260	Abschreibungen	-131.853,63	-120.000,00	-136.417,11
270	Gebäude-, Raum- und Verwaltungskosten	-870.444,25	-612.000,00	-896.002,89
280	Verwaltung und Allgemeinkosten Ressort II	-278.429,97	-277.000,00	-255.680,77
290	**Deckungsbeitrag Ressort II**	**1.676.071,70**	**1.539.300,00**	**1.648.380,48**

	Ressort III – JUGEND- UND SPITZENSPORT/ AUSBILDUNG & TRAINING	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
310	Erträge Fördermaßnahmen	38.194,19	0,00	0,00
311	Erträge Nationale Meisterschaften / Turniere	22.290,00	14.000,00	8.460,00
312	Zuschüsse Leistungssportprojekte / Sportfördermittel BMI	392.996,00	433.000,00	279.397,03
313	Erträge Leistungssport / sonstige	4.149,95	10.000,00	11.392,46
314	Zuschüsse Leistungssportpersonal / Sportfördermittel BMI	672.928,48	690.000,00	638.813,26
320	Erträge DTB Internationals	252.834,79	200.000,00	859.273,06
321	Erträge Davis Cup	373.624,11	250.000,00	409.626,80
322	Erträge Billie Jean King Cup	524.636,79	250.000,00	110.229,14
323	Erträge Ausbildungsbetrieb	209.866,46	155.000,00	57.358,18
330	Erträge Trainerportal	52.155,05	150.000,00	44.274,44
340	Aufwand Fördermaßnahmen / Leistungsdiagnostik	-237.405,77	-140.000,00	-127.394,51
341	Aufwand Nationale Meisterschaften / Turniere	-194.732,59	-214.000,00	-92.078,13
342	Gremienarbeit Ressort III	-10.164,04	-32.000,00	-19.396,61
343	Aufwand Leistungssport	-1.236.333,35	-1.362.500,00	-975.805,52
350	Aufwand DTB Internationals	-319.778,29	-360.500,00	-924.423,55
351	Aufwand Davis Cup	-34.454,71	-85.000,00	-445.124,92
352	Aufwand Billie Jean King Cup	-310.195,66	-75.000,00	-163.132,44
353	Aufwand Ausbildungsbetrieb	-124.947,84	-203.500,00	-57.055,87
360	Aufwand Trainerportal	-60.309,25	-89.000,00	-62.842,20
370	Sportwissenschaft	0,00	-5.500,00	0,00
380	Verwaltung und Allgemeinkosten Ressort III	-1.405.157,99	-1.362.000,00	-1.251.341,98
390	**Deckungsbeitrag Ressort III**	**-1.389.803,67**	**-1.777.000,00**	**-1.699.771,36**

	Ressort IV – MARKETING, PR UND DIGITALISIERUNG	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
410	Lizenzeinnahmen aus Veranstaltungsrechten	1.065.995,38	600.000,00	935.104,97
411	Erlöse Marketing & Sales	209.474,94	16.000,00	150.990,49
412	Erträge Internet & Digitalisierung	69.105,00	60.000,00	58.370,00
420	Aufwand Marketing & Sales	-691.247,47	-55.300,00	-498.448,70
421	Aufwand Internet & Digitalisierung	-155.254,35	-85.000,00	-193.796,76
422	Aufwand Medien- und Öffentlichkeitsarbeit	-70.898,80	-82.000,00	-57.375,58
430	Administration und Allgemeinkosten Ressort IV	-326.403,46	-327.500,00	-315.093,15
440	**Deckungsbeitrag Ressort IV**	**100.771,24**	**126.200,00**	**79.751,27**

	Ressort V – WETTKAMPFSPORT	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
510	Teilnehmerentgelte	930.105,69	1.800.000,00	946.330,72
511	Erträge Veranstaltungen und Wettbewerbe	76.928,04	105.000,00	13.195,00
512	Erträge Lehrgänge Schiedsrichter	7.500,00	2.000,00	0,00
513	Erträge, sonstige	2.794,41	4.000,00	100,00
520	Aufwand Veranstaltungen und Wettbewerbe	-175.265,59	-240.500,00	-98.891,52
521	Aufwand Schiedsrichterwesen	-24.784,36	-28.000,00	-10.705,90
522	Gremienarbeit Ressort V	-10.787,00	-28.000,00	-9.454,71
523	Administration und Allgemeinkosten Ressort V	-218.281,34	-218.000,00	-204.933,28
530	**Deckungsbeitrag Ressort V**	**588.209,85**	**1.396.500,00**	**635.640,31**

	Ressort VI – SPORTENTWICKLUNG	Geschäftsjahr IST	Geschäftsjahr PLAN	Vorjahr IST
610	Erträge aus Verkäufen / Web-Shop	1.876,62	3.000,00	2.767,47
611	Erträge Trendsport	1.967,85	3.000,00	647,42
613	Erträge Projekte (u.a. Deutschland spielt Tennis, Aktion Mensch, Deutsche Sport Jugend)	116.185,10	30.000,00	97.976,00
614	Erträge Rollstuhltennis	3.000,00	66.000,00	2.400,00
620	Aufwand Entwicklung & Breitensport	-50.330,01	-94.000,00	-47.301,95
621	Aufwand Schultennis	-5.906,74	-18.000,00	-2.839,80
622	Aufwand Trendsport	-67.561,47	-60.000,00	-18.004,00
624	Aufwand Projekte (u.a. Deutschland spielt Tennis, Aktion Mensch, Deutsche Sport Jugend)	-113.445,62	-145.000,00	-106.137,92
625	Materialeinkauf	-14.867,69	-5.000,00	-194,73
626	Aufwand Rollstuhltennis	-440,00	-77.000,00	-7.285,00
630	Administration und Allgemeinkosten Ressort VI	-168.102,23	-159.000,00	-140.497,05
640	**Deckungsbeitrag Ressort VI**	**-297.624,19**	**-456.000,00**	**-218.469,56**

700	**Jahresfehlbetrag / -überschuss**	**-67.783,98**	**29.500,00**	**-137.813,75**

BERICHT ZUM JAHRESABSCHLUSS HAUSHALT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR VOM 01.01.2021 BIS 31.12.2021

Für die Ergebnisrechnung wurde von der bisherigen Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung in Anlehnung an die Vorschriften nach HGB abgewichen. Damit kehren wir wieder zu einer Darstellung der Erträge und Aufwendungen in den Ressorts I bis VI zurück. Das Präsidium stärkt somit die Eigenverantwortung der jeweiligen Präsidiumsmitglieder und deren hauptamtliche Mitarbeitende zur Einhaltung der vorgegebenen Haushaltsvorgaben und erzeugt mehr Transparenz bei den jeweiligen Haushaltspositionen.

RESSORT I – VERBANDSFÜHRUNG & ORGANISATION

Die Lizenzeinnahmen aus Veranstaltungsrechten werden durch die Vergabe der Ausrichtung des Hamburger ATP-Turnier an die Rothenbaum Sport GmbH erzielt. Die Aufwendungen für Verbandsorgane beinhalten die Kosten für eine, durch die Corona-Pandemie verschobene, digitale Mitgliederversammlung sowie eine ordentliche Mitgliederversammlung in Bremen im November 2021. Ebenfalls werden in dieser Position die Kosten für Präsidiums- und Bundesausschusssitzungen ausgewiesen.
Beiträge werden für Mitgliederschaften im Deutschen Olympischen Sport Bund (DOSB), in der International Tennis Federation (ITF) und Tennis Europe (TE) ausgewiesen. Die Gremienarbeit in den internationalen Vertretungen war weitgehend durch die Corona-Pandemie eingeschränkt. Dadurch wurde der Planansatz unterschritten.
Unter der Rubrik Verwaltung und Allgemeinkosten werden zugeordnete Personalkosten und Kostenerstattungen an den Präsidenten ausgewiesen.

RESSORT II – HAUSHALT & FINANZEN

Diesem Ressort wurden mit der Position 210 die Mitgliedsbeiträge zugeordnet. Für den Haushalt 2021 wurde bereits eine Steigerung der Mitgliedszahlen unterstellt, die auch so eingetreten ist.
Die Zinserträge ergeben sich aus den gewährten Gesellschafterdarlehen an die Tochtergesellschaften des DTB e.V. Die Miet- und Pachterträge werden für vermietete Büroräume im Pressezentrum und Veraltungsgebäude erzielt. Die in den Vorjahren aus Vorsichtsgründen gebildeten Rückstellungen konnten aufgrund Verjährung oder Teilverbrauch aufgelöst werden.
In den Jahren 2019 und 2020 erhielt der DTB e.V. zwei Teilbeträge zu einer Großspende, welche in Abstimmung mit dem Finanzamt als Gesellschafterdarlehen an die DTB Marketing und Stadion GmbH weitergereicht wurde. Die Auflösung des Sonderpostens (Position 221) wird analog zur Laufzeit des Gesellschafterdarlehens im Zeitraum von 20 Jahren gebucht.
Nach Prüfung der Antragsvoraussetzungen wurde der entsprechende Antrag für die Corona-Überbrückungshilfe (ÜBH III) gestellt. Die Auszahlung der Überbrückungshilfe erfolgte im Februar 2022, wurde jedoch noch im Geschäftsjahr

2021 als Ertrag erfasst.
Übrige Erträge im Ressort II umfassen Versicherungsentschädigungen, Anpassungen an Pauschal- und Einzelwertberichtigungen sowie interne Weiterberechnungen.
Die Personalkosten wurden je nach Tätigkeitsgebieten den jeweiligen Ressorts zugeordnet. Als allgemeine Personalkosten werden die nicht direkt zugeordneten Personalkosten (z.B. Beitrag zur Berufsgenossenschaft, Ausgleichsabgaben) ausgewiesen. Im Vorjahr führte die angemeldete Kurzarbeit mit entsprechender Erstattung des Kurzarbeitergeldes zu einem buchhalterischen Ertrag.
Die Abschreibungen beziehen sich auf die Positionen im Anlagevermögen der Bilanz. Die Position Gebäude – und Verwaltungskosten beinhaltet im Wesentlichen die Aufwendungen für die DTB-Gebäude am Rothenbaum (Energie, Instandhaltungen), Versicherungsprämien und Beiträge, Rechtsberatungskosten im Zusammenhang mit der NDTB sowie Steuern. Unter der Rubrik Gremienarbeit, Verwaltung und Allgemeinkosten werden zugeordnete Personalkosten, Kosten für die Kommission- und Ausschuss-Sitzungen sowie Kostenerstattungen an den Vizepräsidenten ausgewiesen.

RESSORT III – JUGEND- UND SPITZENSPORT/ AUSBILDUNG & TRAINING
Im Ressort III werden die Budgets des Jugend- und Spitzensports sowie des Geschäftsbereichs Ausbildung & Training abgebildet. Außerdem sind Erträge und Aufwendungen für die Wettbewerbe der Nationalmannschaften im Billie Jean King und Davis Cup enthalten. Die Finanzierung des Leistungssports wird durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen von direkten Projektmitteln (Trainingsmaßnahmen, Lehrgänge, Turnierreisen) aber auch durch Finanzierung des Leistungssportpersonal gefördert.
Als Erträge der DTB Internationals (früher German Masters Series) werden die internationalen Vermarktungen durch die ITF sowie die Gebühren der Veranstalter ausgewiesen. Entsprechende Aufwendungen sind unter der Position 350 ausgewiesen.
Für die Begegnungen im Billie Jean King und Davis Cup werden die Erträge und Aufwendungen der jeweiligen Finalrunden in Prag und Innsbruck/Madrid dargestellt. Nachdem die ITF die Zahlmodalitäten für den Davis Cup im Jahr 2019 geändert hat, mit dem Ergebnis, dass die Spieler direkt von der ITF bezahlt werden, wurde dies für den Billie Jean King Cup nicht vollzogen. Hier wurden für die Finalrunde in Prag dem DTB e.V. sämtliche Preisgelder auch für die Spielerinnen überwiesen. Dadurch werden höhere Beträge bei den Erträge (Position 322) und Aufwendungen (Position 352) ausgewiesen.
Der Aufwand für den Leistungssport umfasst eine Vielzahl von allgemeinen und individuellen Fördermaßnahmen im Damen- und Herrenbereich.
Seit Sommer 2021 ist das neue webbasierte Trainerportal für die Aus- und Fortbildung der Tennistrainer freigeschaltet worden. Entsprechende Erlöse (Position 330) bei den Online-Abonnements stehen den Anlaufkosten (Position 360) gegenüber.
Unter der Rubrik Verwaltung und Allgemeinkosten werden zugeordnete Personalkosten, Kosten für die Kommission- und Ausschuss-Sitzungen sowie Kostenerstattungen an Referenten und den Vizepräsidenten ausgewiesen.

RESSORT IV – MARKETING, PR UND DIGITALISIERUNG
Für dieses Ressort erfolgte die Zuordnung der Lizenzerträge aus dem Generalvermarktungsvertrag mit der DTB Marketing & Stadion GmbH. Diese umfassen neben der Geldleistung auch die Bewertung und Berechnung aller Sachleistungen, die von den Wirtschaftspartner zur Verfügung gestellt wurden. Die erworbenen Sachleistungen sind als Aufwand unter der Position 420 erfasst.
Im Jahr 2021 wurde damit begonnen, die Digitalisierung (vgl. Position 421) zur Unterstützung der externen Kommunikation aber auch der internen betrieblichen Abläufe auf eine neue Basis zu stellen. Hier waren die ersten Anlauf- und Umstellungsaufwendungen höher als erwartet ausgefallen.
Unter der Rubrik Verwaltung und Allgemeinkosten werden zugeordnete Personalkosten, Kosten für die Kommission- und Ausschuss-Sitzungen sowie Kostenerstattungen an den Vizepräsidenten ausgewiesen.

RESSORT V – WETTKAMPFSPORT
Im Ressort V werden die Teilnehmerentgelte für Ranglisten- und LK-Turniere ausgewiesen. Aufgrund des pandemiebedingten eingeschränkten Turnierbetriebs in den ersten 5 Monaten des Jahres 2021 konnten die geplanten Entgelte nicht erzielt werden. Nach Wiederaufnahme des Turnierbetriebs steigerten sich die Turnier- und Teilnahmerzahlen rasch, konnten jedoch die erlittenen Einnahmeneinbrüche nicht aufholen.
Als Erträge bei Veranstaltungen und Wettbewerben werden Nenngelder der Bundesligen und angefallene Ordnungsgelder dargestellt. Zuschüsse für Deutsche Meisterschaften und die Teilnahme an den internationalen Cup-Wettbewerben der Senioren werden unter Aufwand für Veranstaltungen und Wettbewerbe (Ziffer 520) ausgewiesen. Der Bereich Schiedsrichterwesen mit seinen vorgesehenen Lehrgängen lag im Plan.
Unter der Rubrik Verwaltung und Allgemeinkosten werden zugeordnete Personalkosten, Kosten für die Kommission- und Ausschuss-Sitzungen sowie Kostenerstattungen an Referenten und den Vizepräsidenten ausgewiesen.

RESSORT VI – SPORTENTWICKLUNG
Herausragendes Ereignis waren wieder einmal das Projekt „Deutschland spielt Tennis“ zur zentralen Saisoneröffnung im Mai 2021. Das Projekt hat sowohl die personellen als auch die finanziellen Ressourcen des Ressorts stark beansprucht aber es war wichtig nach der Aufhebung der pandemiebedingten Einschränkungen dieses Projekt durchzuführen. Positiv gestaltete sich die Zusammenarbeit im Rahmen der Inklusionsprojekte mit der Aktion Mensch
Bei der Position 614 und 626 hatten sich die Verantwortlichen dazu entschlossen aufgrund der unsicheren behördlichen Genehmigungen, frühzeitig die German Open im Rollstuhltennis in Berlin abzusagen. Daraufhin entfielen Erträge und Aufwendungen.
Unter der Rubrik Verwaltung und Allgemeinkosten werden zugeordnete Personalkosten, Kosten für die Kommission- und Ausschuss-Sitzungen sowie Kostenerstattungen an die Vizepräsidentin ausgewiesen.

Als Ergebnis wird in einem schwierigen wirtschaftlichen Umfeld ein Jahresfehlbetrag für das Geschäftsjahr 2021 in Höhe von EUR 67.783,98 ausgewiesen.

BERICHT DER KASSENPRÜFER ZUM WIRTSCHAFTSJAHR 2021 DEUTSCHER TENNIS BUND E.V.

I. Prüfungsauftrag und Durchführung

Die in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 31.01.2021, abgehalten als Video-Online-Konferenz, gewählten Kassenprüfer

- Silke Bertram (Hamburger Tennis-Verband e.V.)
- Dr. Alexander Hodeck (Sächsischer Tennis Verband e.V.)

haben gemäß Teil D § 9 der Geschäftsordnung des Deutschen Tennis Bundes e. V. den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2021 geprüft.

Die Prüfung erfolgte am 14. Oktober 2022 in den Räumen des DTB e. V. in Hamburg. Als Ansprechpartner für die Kassenprüfer standen in Hamburg der Referatsleiter Finanzen, Herr Frank Schrötter, sowie der DTB-Vizepräsident und Leiter des Ressorts II (Haushalt und Finanzen), Herr Helmut Schmidbauer per Telefon-/Videokonferenz, zur Verfügung.

Im Rahmen der Schlussbesprechung am 14. Oktober 2022 wurde Einvernehmen über das komplette Zahlenwerk erzielt.

II. Buchführung und Belegwesen

Zur Prüfung lagen die Ordner mit sämtlichen Kontoauszügen und den dazugehörigen Belegen, die Kontenblätter, die Summen- und Saldenlisten sowie das Inventarverzeichnis über das Anlagevermögen sowie der Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Clostermann & Jasper vor. Den Prüfern wurde uneingeschränkt Einsicht in die DV-gestützte Buchführung, die über das Rechenzentrum der DATEV erfolgt, gewährt. Angeforderte Nachweise (z.B. Verträge, Schriftverkehr, etc.) wurden ohne Einschränkungen vorgelegt.

Die Kassenprüfer haben bei den stichprobenweisen geprüften Vorgängen die sachliche und rechnerische Richtigkeit der Buchführung und Rechnungslegung festgestellt. Die Kassenprüfer begrüßen ausdrücklich die Beauftragung eines externen Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses. Um die Aussagefähigkeit des Prüfungsberichts zu erhöhen, sollte dieser um einen Erläuterungsteil zu den Jahresabschlusspositionen erweitert werden.

III. Jahresabschluss 2021

Der Abschluss liegt in Form einer Bilanz zum 31.12.2021 und einer Deckungsbeitragsrechnung für die einzelnen Ressorts für das Geschäftsjahr 2021 vor. Der vorgelegte Jahresabschluss stimmt mit dem Prüfungsbericht der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Clostermann & Jasper überein. Die erforderlichen Erläuterungen konnte Herr Schrötter den Kassenprüfern geben.

Der Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021 schließt mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von EUR 67.783,98 ab. Das Eigenkapital des Verbandes beträgt EUR 5.279.958,98.

IV. Prüfungsergebnis

Der Jahresabschluss 2021 wurde von uns auf Grundlage der uns vorgelegten Bücher und Bestandsverzeichnisse sowie erteilten Auskünfte geprüft. Die Buchführung entspricht den gesetzlichen Bestimmungen einschließlich der Grundsätze ordentlicher Buchführung. Bei unseren Prüfungen haben sich keine Beanstandungen ergeben. Änderungswünsche bezüglich der Bilanz oder der Gewinn- und Verlustrechnung seitens der Kassenprüfer und des Wirtschaftsprüfers sind im Abschluss berücksichtigt. Die Vorschläge und Anregungen wurden offen angenommen.

Nach dem Ergebnis der Prüfungsfeststellungen empfehlen die Kassenprüfer der Mitgliederversammlung, dem Leiter des Ressorts II (Haushalt und Finanzen) die Entlastung für das Geschäftsjahr 2021 zu erteilen.

Hamburg, den 14.10.2022

Silke Bertram

Eibenstock, den 14.10.2022

Dr. Alexander Hodeck

DTB-WIRTSCHAFTSTÖCHTER

Um den unternehmerischen Anforderungen der vorhandenen Marktteilnehmer und Stakeholder gerecht zu werden verfügt der Deutsche Tennis Bund mit der DTB Marketing & Stadion GmbH (DMSG) für den Bereich Marketing & Sales, der Rothenbaum Sport GmbH (RSG) für den Bereich der Turnierlizenzrechte und deren Vermarktung sowie der Tennis Deutschland Service GmbH (TDS) für den Bereich Digitalisierung und Mitgliederservice über schlagkräftige Wirtschaftseinheiten. Dabei sind an der TDS neben dem DTB auch die Landesverbände vollumfänglich als Gesellschafter beteiligt.

DMSG – DEUTSCHER TENNIS BUND MARKETING & STADION GMBH

Die DMSG ist eine Tochtergesellschaft des DTB. Der DTB hat sämtliche kommerziellen Rechte an seinen Produkten und Veranstaltungen auf seine Vermarktungsgesellschaft DMSG zwecks einer optimalen Vermarktung aller DTB-Rechte übertragen. Die DMSG ist auf der Grundlage dieser Übertragung berechtigt, die DTB-Rechte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu vermarkten.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS
- Vermarktung sämtlicher DTB eigenen Produkte und Rechte
- Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im Stadion am Rothenbaum und an anderen Orten einschließlich der Vermarktung solcher
- Akquisition und Realisierung von Rechten aller Art in Verbindung mit Tennisturnieren und Veranstaltungen

VORSITZ AUFSICHTSRAT:
Helmut Schmidbauer (Vorsitzender), Dr. Joachim Meier (Stellv. Vorsitzender)
MITGLIEDER AUFSICHTSRAT:
Dietloff von Arnim, Uwe Bartmann, Dirk Hordorff, Dr. Frank Intert, Matthias Müller, Raik Packeiser

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Bis 06/2021 Helmut Kraft
07-08/2021 Peter Mayer, ab 09/2021 Simon Papendorf

BETEILIGUNGSSTRUKTUR GESELLSCHAFTER
Deutscher Tennis Bund e.V. zu 100%

Bilanzsumme in TEUR:
2021 TEUR 5.850 / 2020 TEUR 6.125

Umsatz in TEUR:
2021 TEUR 2.965 / 2020 TEUR 2.574

RSG – ROTHENBAUM SPORT GMBH

Die RSG ist eine Tochtergesellschaft des DTB. Der DTB hat sämtliche kommerziellen Rechte für die Bereitstellung oder Erbringung von Dienstleistungen aller Art für den Tennisturniersport auf die RSG zwecks einer optimalen Verwendung aller DTB-Rechte übertragen. Die RSG ist auf der Grundlage dieser Übertragung berechtigt, die DTB-Rechte im eigenen Namen und auf eigene Rechnung zu verwenden.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS
Bereitstellung oder Erbringung von Dienstleitungen aller Art für den Tennisturniersport, insbesondere:
- die Organisation und Durchführung von Tennisturnieren einschließlich der Vermarktung solcher
- die Akquisition und Realisierung von Rechten aller Art in Verbindung mit Tennisturnieren

VORSITZ AUFSICHTSRAT:
Helmut Schmidbauer (Vorsitzender), Dr. Joachim Meier (Stellv. Vorsitzender)
MITGLIEDER AUFSICHTSRAT:
Dietloff von Arnim, Uwe Bartmann, Dirk Hordorff, Dr. Frank Intert, Matthias Müller, Raik Packeiser

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Bis 06/2021 Helmut Kraft
07-08/2021 Peter Mayer, ab 09/2021 Simon Papendorf

BETEILIGUNGSSTRUKTUR GESELLSCHAFTER
Deutscher Tennis Bund e.V. zu 80,8%
DTB Marketing & Stadion GmbH zu 19,2%

Bilanzsumme in TEUR:
2021 TEUR 262 / 2020 TEUR 495

Umsatz in TEUR:
2021 TEUR 571 / 2020 TEUR 416

TDS TENNIS DEUTSCHLAND SERVICE GMBH

Als Tochtergesellschaft des DTB und seiner Landesverbände verantwortet die TDS den Betrieb der größten Digitalplattform mybigpoint sowie der Kindertennisplattform talentinos. Darüber hinaus ist die TDS im Besitz der zentralen Url tennis.de und verantwortet darüber hinaus als zentraler Vertragsnehmer den Betrieb der Nationalen Tennis-Datenbank (NTDB) sowie der daran angeschlossenen Systeme.

GEGENSTAND DES UNTERNEHMENS
- Betrieb eines Internetportals (mybigpoint-Portal) über eine oder mehrere (Sub-) Domains.
- Betrieb eines nationalen Service-Zentrums für die Tenniszielgruppe
- Unterstützung bei nationalen Digitalisierungsprojekten im deutschen Tennis.

VORSITZ AUFSICHTSRAT:
Helmut Schmidbauer (Vorsitzender/DTB), Stefan Hofherr (Stellv. Vorsitzender/WTB)
MITGLIEDER AUFSICHTSRAT:
Kai Burkhardt (HTV), Wulf Danker (TTV), Olav Meyer (TNB), Raik Packeiser (DTB)

GESCHÄFTSFÜHRUNG
Peter Mayer, Hans Hauska,
Bis 06/2021 Helmut Kraft; ab 09/2021 Simon Papendorf

BETEILIGUNGSSTRUKTUR GESELLSCHAFTER
Deutscher Tennis Bund e.V. zu 25,13%
Tennis-Landesverbände zu 74,87%

Bilanzsumme in TEUR:
2021 TEUR 1.151 / 2020 TEUR 1.150

Umsatz in TEUR:
2021 TEUR 1.331 / 2020 TEUR 1.204



PERSONEN UND STRUKTUREN IM DTB

DER GRÖSSTE TENNISVERBAND DER WELT STELLT SICH NEU AUF

Der Deutsche Tennis Bund e.V. mit Sitz in Hamburg ist die nationale Dachorganisation von rund 1,4 Millionen Mitgliedern in 9.000 Tennisvereinen. In Zusammenarbeit mit seinen 17 regionalen Mitgliedsverbänden organisiert der weltgrößte Tennisverband den Tennissport in der Bundesrepublik.

Sechs ehrenamtliche Präsidiumsmitglieder, bestehend aus dem Präsidenten und fünf Vizepräsidenten, leiten die Geschicke des Deutschen Tennis Bundes. Das Präsidium um Dietloff von Arnim (Präsident und Leiter Ressort I), Helmut Schmidbauer (Vizepräsident und Leiter Ressorts II), Dirk Hordorff (Vizepräsident und Leiter Ressort III), Raik Packeiser (Vizepräsident und Leiter Ressort IV), Nico Weschenfelder (Vizepräsident und Leiter Ressort V) und Dr. Eva-Maria Schneider (Vizepräsidentin und Leiter Ressort VI) wurde zuletzt am 31. Januar 2021 auf der 72. Mitgliederversammlung des Dachverbandes in das Amt gewählt. Dr. Eva-Maria Schneider schied auf eigenem Wunsch aus Ihrem Amt im November 2021 aus. Helmut Schmidbauer leitete das Ressort VI zunächst kommissarisch weiter, bevor mit Dr. Sebastian Projahn im März 2022 ein Nachfolger als Vizepräsident und Leiter des Ressorts VI gewählt wurde. Gemeinsam repräsentieren die Präsidiumsmitglieder den DTB nach außen.

„DER DTB MUSS AUCH IM RAHMEN SEINER ORGANISATION DEN ANFORDERUNGEN AN EINEN MODERNEN SPITZENSPORTVERBAND IN SEINER GESAMTEN BREITE GERECHT WERDEN.“

Peter Mayer,
Geschäftsführer Ressort I, II, VI

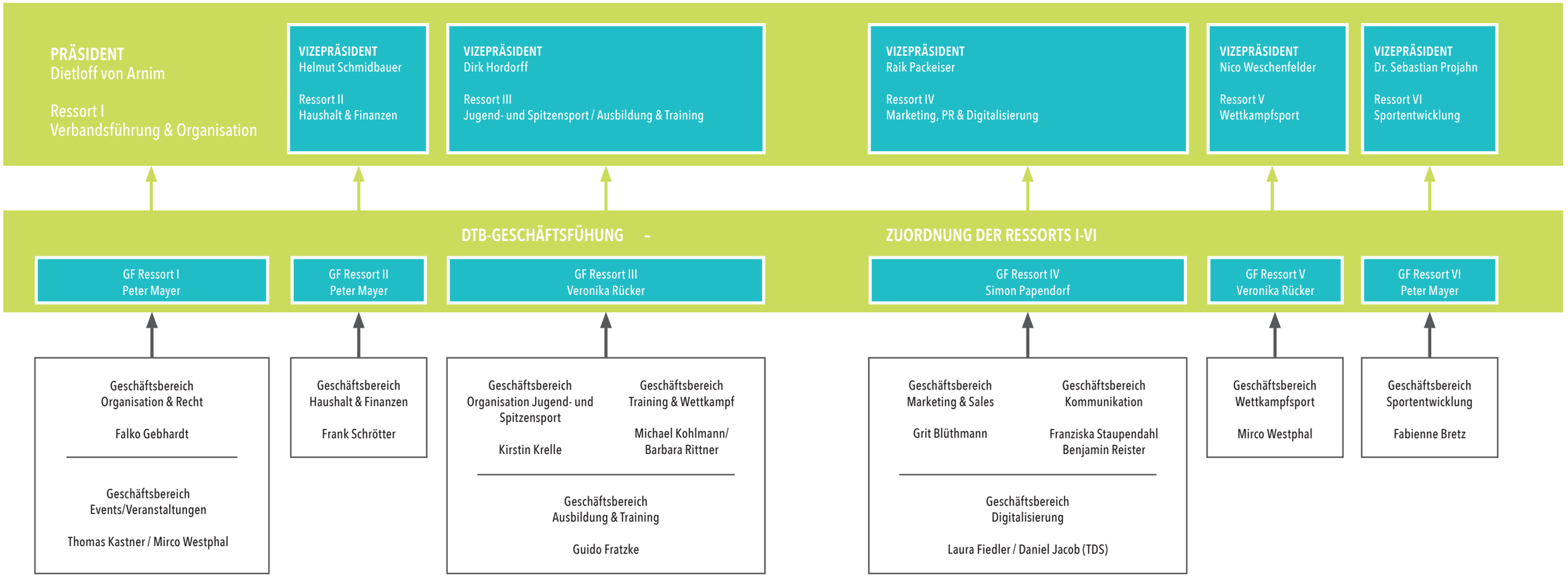
Im operativen Arbeitsgeschehen wird das Präsidium durch die Geschäftsführung unterstützt. Diese wurde mit Beginn der 2. Jahreshälfte in 2022 neu aufgestellt. Für Klaus Eberhard verantwortet Veronika Rücker die Ressorts III und V und komplettiert damit die seit 2021 bestehende Geschäftsführung um Peter Mayer (Ressorts I, II und VI) sowie Simon Papendorf (Ressort IV). Als Team leiten sie die Geschicke der über 40 hauptamtlichen Mitarbeiter:innen in der DTB-Geschäftsstelle im Stadion am Hamburger Rothenbaum. Die in sechs verschiedene Ressorts aufgeteilte Arbeit des Verbandes wurde im Zuge der Neuaufstellung ebenfalls umstrukturiert. Von strategischer Relevanz sind insbesondere die gestärkten Bereiche Organisation & Recht und Digitalisierung sowie die geplante Umbenennung und inhaltliche Feinjustierung des Ressorts III – Jugend- und Spitzensport/ Spitzentrainerausbildung und des Ressorts VI – Vereins-, Mitglieder- und Trainerentwicklung. Daneben werden auch das Ressort I – Internationale Aufgaben, Verbandsentwicklung, Organisation, Recht & Veranstaltungen sowie das Ressort II – Finanzen, Personal, Beteiligungen & Liegenschaften näher ausdefiniert. Um den neuen Anforderungen und Aufgaben gerecht zu werden, hat das Präsidium in Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung seit dem letzten Jahr ca. 10 neue Mitarbeiter:innen – einschließlich dreier Auszubildender – nachbesetzt beziehungsweise neu eingestellt.

Darüber hinaus unterstützen eine große Zahl ehrenamtlicher Funktionsträger:innen den mitgliederstärksten Tennisverband der Welt. In verschiedenen Gremien, der Bundesausschuss der Landesverbandsvorsitzenden gehört ebenso dazu wie die verschiedenen Fachkommissionen und -ausschüsse, finden sich Menschen zusammen, die maßgeblich an der Weiterentwicklung der Verbandsarbeit beteiligt sind. Eine Vielzahl von Arbeitsgruppen setzt sich mit Themen auseinander, die für die zukünftige Entwicklung des Tennissports in Deutschland eine zentrale Bedeutung haben. Ehrenpräsidenten und Ehrenmitglieder unterstützen dabei die gewählten Entscheidungsträger:innen und Gremien.

In die Beteiligungsgesellschaften DMSG (DTB Marketing & Stadion GmbH), RSG (Rothenbaum Sport GmbH) und TDS (Tennis Deutschland Service GmbH) sind alle wirtschaftlichen Aktivitäten in den Bereichen Vermarktung, Turnierlizenzen, Digitalisierung und Mitgliederservice ausgelagert. 2021 übernahm Simon Papendorf die Geschäftsführerposition in der Nachfolge zu Helmut Kraft. Bei der TDS wurde erstmals ein Aufsichtsrat besetzt. Dadurch verfügen nun alle Beteiligungsgesellschaften des DTB unter dem Aufsichtsratsvorsitz von DTB-Vizepräsident Helmut Schmidbauer über die notwendigen Kontrollorgane, um die operative Handlungsfähigkeit zu stärken.

Als einer der größten Sportverbände in Deutschland bietet der DTB Menschen, die sich engagieren wollen, neugierig auf Neues sind und ihre Fähigkeiten in einem sportlichen Umfeld einbringen wollen, ein attraktives Arbeitsumfeld sowohl in ehren- als auch hauptamtlicher Funktion.

GESAMTORGANISATION



PRÄSIDIUM



DIETLOFF VON ARNIM

Präsident & Leitung des Ressorts I (Verbandsführung & Organisation)



HELMUT SCHMIDBAUER

Vizepräsident & Leitung des Ressorts II (Haushalt & Finanzen)



DIRK HORDROFF

Vizepräsident & Leitung des Ressorts III (Jugend- und Spitzensport / Ausbildung & Training)



RAIK PACKEISER

Vizepräsident & Leitung des Ressorts IV (Marketing, PR & Digitalisierung)



NICO WESCHENFELDER

Vizepräsident & Leitung des Ressorts V (Wettkampfsport)



DR. SEBASTIAN PROJAHN

Vizepräsident & Leitung des Ressorts VI (Sportentwicklung)

GESCHÄFTSFÜHRUNG



PETER MAYER

Geschäftsführer



VERONIKA RÜCKER

Geschäftsführerin Sport



SIMON PAPENDORF

Geschäftsführer

Ressort I – VERBANDSFÜHRUNG & ORGANISATION



FALKO GEBHARDT

Ressortleiter Organisation & Recht



LYDIA LÜBKE

Assistenz der Geschäftsführung



THOMAS KASTNER

Ressortleiter Events



MIRCO WESTPHAL

Ressortleiter Veranstaltungen



FRANK BENDER

Facility Management / Veranstaltungsorganisation



JOHANN HEUCK

Auszubildender Veranstaltungen

Ressort II – HAUSHALT & FINANZEN



FRANK SCHRÖTTER

Ressortleiter Haushalt & Finanzen



NICOLE PINGEL

Finanz- & Rechnungswesen



DANIELA RUDIUS

Finanz- & Rechnungswesen



MELANIE HEUSCHKEL

Finanz- & Rechnungswesen

Ressort III – ORGANISATION JUGEND- UND SPITZENSPORT



KIRSTIN KRELLE

Ressortleiterin Organisation Jugend- und Spitzensport



MAX BIRKA

Referent für Athleten-/ Trainings- und Wettkampfmanagement



EVE JANSEN

Referentin für Nachwuchsleistungssport und Gesundheitsmanagement



EVA HENDA

Assistentin Jugend- und Spitzensport



TIMON HENK

Auszubildender Jugend- und Spitzensport

Ressort III – AUSBILDUNG & TRAINING



GUIDO FRATZKE

Ressortleiter Ausbildung & Training



INA LIPPERT

Traineraus- und -fortbildung



KATHARINA LUCHTERHAND

Referentin Trainerausbildung



NIKOLA DAHMEN

Traineraus- und -fortbildung

Ressort III – TRAINING & WETTKAMPF



MICHAEL KOHLMANN

Chef-Bundestrainer Herren / Davis Cup Kapitän



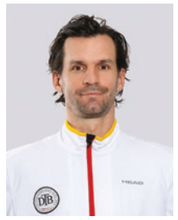
BARBARA RITTNER

Chef-Bundestrainerin Damen



RAINER SCHÜTTLER

Billie Jean King Cup Kapitän



PHILIPP PETZSCHNER

Bundestrainer



PETER PFANNKOCH

Bundestrainer



JAN VELTHUIS

Bundestrainer



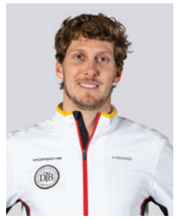
DIRK DIER

Bundestrainer



JASMIN WÖHR

Bundestrainerin



MARTIN BRENNER

Bundestrainer Athletik



N.N

Bundestrainer Athletik



MATTHIAS BREUNIG

Physiotherapeut



MARTIN LIEBHARDT

Bundesstützpunktleiter Oberhaching



N.N

Bundesstützpunktleiter Hannover

Ressort IV – MARKETING, PR & DIGITALISIERUNG



GRIT BLÜTHMANN

Ressortleiterin Marketing & Sales



KRISTIN LORENZ

Managerin Marketing & Sales



STELLA DROIT

Corporate Design Managerin



LEON TONDER

Auszubildender Marketing



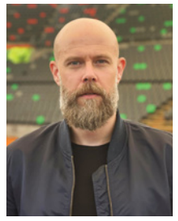
MICHEL MÜLLENBACH

Werkstudent Marketing



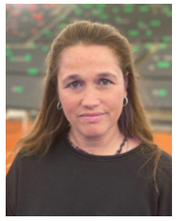
FRANZISKA STAUPENDAHL

Referentin Kommunikation



BENJAMIN REISTER

Referent Kommunikation



STEPHANIE NACHTIGALL-MARTEN

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit



LEON ELFERS

Volontär Kommunikation



LAURA FIEDLER

Projektmanagerin Digitalisierung & Innovation



DANIEL JACOB

Projektmanager Digitalisierung & Innovation

Ressort V – WETTKAMPFSPORT



MIRCO WESTPHAL

Ressortleiter Wettkampfsport



FELIX WORTMANN

Referent Wettkampfsport



PATRICK MACKENSTEIN

Schiedsrichterwesen



SÖREN FRIEMEL

DTB Turnierserien



KLAUS WILLERT

Bundesligen & Seniorensport



KAI-UWE STRATMANNS

Ranglisten & Generali Leistungsklasse

ES FEHLT: CHRISTIAN KRUSE
(in Elternzeit)

Ressort VI – SPORTENTWICKLUNG



FABIENNE BRETZ

Ressortleiterin Sportentwicklung



JULIA LOUIS

Referentin Vereinsentwicklung



KATHARINA LUCHTERHAND

Aufbaumanagerin Kindertennis



EMMA STAUBER

Auszubildende Sportentwicklung



N.N

Referent Vereins- und Mitgliederentwicklung



N.N

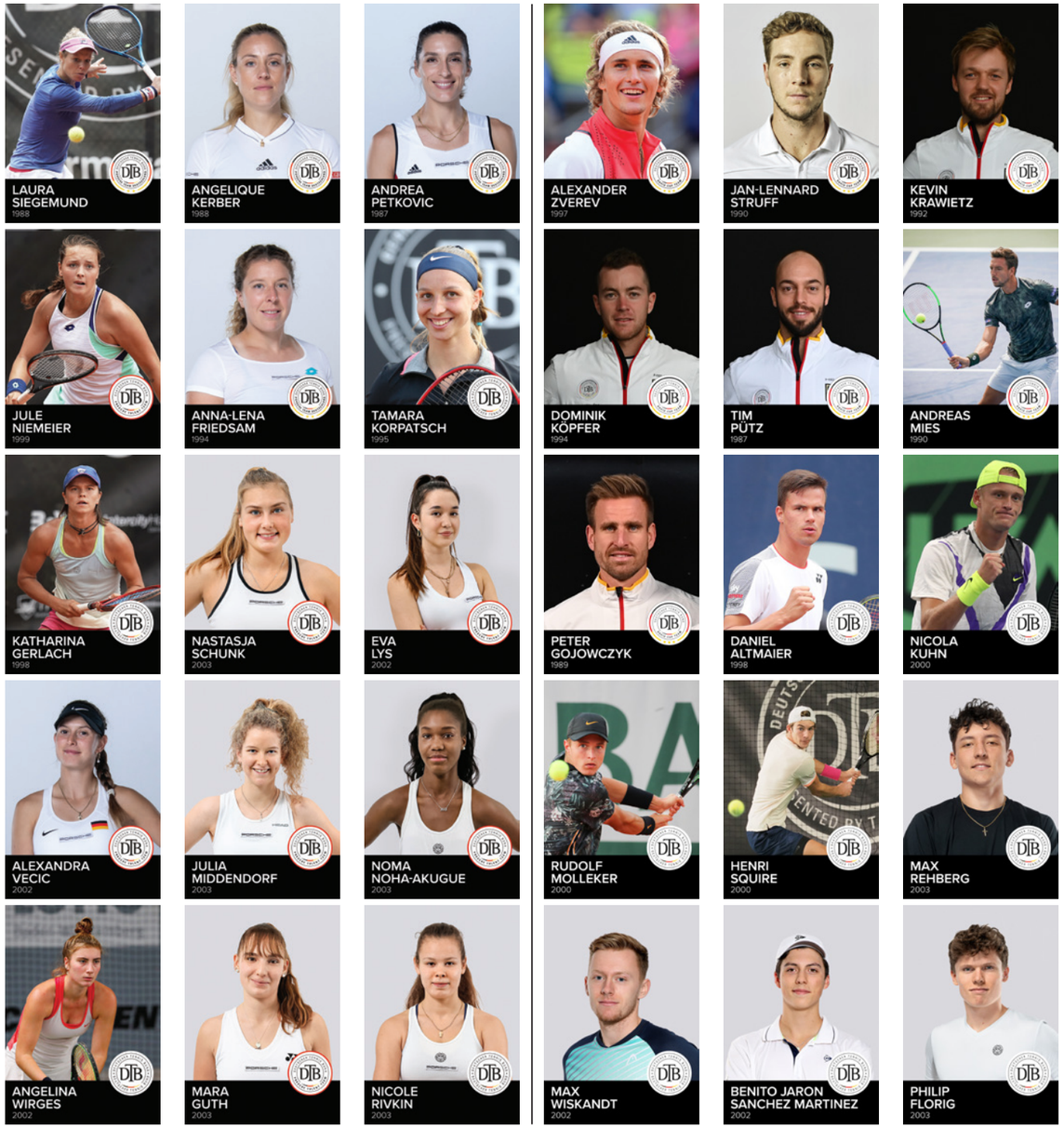
Referent Trendsport

NACHWUCHSLEISTUNGS- & SPITZENSPORT

DIE DEUTSCHEN TOP-SPIELER:INNEN UND DIE BESTEN NACHWUCHSTALENTE

Der DTB-Bundeskader ist in Olympiakader (OK), Perspektivkader (PK) sowie Nachwuchskader 1 (NK 1) aufgeteilt.
Aktuell sind 15 Damen und 15 Herren im Olympia- und Perspektivkader sowie jeweils 13 Athlet:innen im Nachwuchskader 1.

OLYMPIA- UND PERSPEKTIVKADER



Anspruchsvolle Ziele zu erreichen, ist immer auch eine Frage des Antriebs.

Als Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes begleiten wir die Spielerinnen des Porsche Team Deutschlands sowie der Porsche Junior und Talent Teams und unterstützen sie bei ihren Ambitionen. Mehr unter: www.porsche-tennis.com



PORSCHE

Die Nachwuchstalente werden regelmäßig zu Lehrgängen eingeladen, nutzen die Infrastruktur an den Bundesstützpunkten und werden auf Turnierreisen von den DTB-Bundestrainer:innen und Honorartrainer:innen begleitet. Sie erhalten die bestmögliche Unterstützung auf dem Weg zum:r Profispieler:in.

NACHWUCHSKADER 1





















































ZAHLEN UND FAKTEN

Zu unseren Kaderathlet:innen und DTB Maßnahmen im vergangenen Geschäftsjahr

AUF 124



TURNIERREISEN HABEN UNSERE BUNDES-TRAINER:INNEN & TOURCOACHES DIE DTB-KADERATHLET:INNEN BETREUT

120



SPIELER:INNEN, DIE VON DER DTB FÖRDERUNG PROFITIERT HABEN

z.B. durch Turnierbetreuung, Lehrgangsmaßnahmen, Zuschüsse & Nutzung der Infrastruktur

75



ZENTRALE KADERLEHRGÄNGE & SICHTUNGS-MASSNAHMEN HAT DER DTB IN EINEM JAHR DURCHGEFÜHRT

38



INTERNATIONALE TURNIERSIEGE ALLER NACHWUCHS-KADER

36



INTERNATIONALE TURNIERSIEGE ALLER PERSPEKTIV- & OLYMPIAKADER SPIELER:INNEN

2,9 MIO



INSTAGRAM FOLLOWER DER DTB KADER-ATHLET:INNEN

Herren Top 1: Alexander Zverev: 1,8 Mio. Follower
Damen Top 1: Angelique Kerber: 680 Tsd. Follower

5000



VERBRAUCHTE BÄLLE AN ALLEN VIER BUNDESSTÜTZ-PUNKTEN PRO JAHR

39



SPIELER:INNEN, DIE AUF VORSCHLAG DES DTB DURCH DIE STIFTUNG DEUTSCHE SPORTHILFE FÖRDERUNG ERHALTEN HABEN





Deutscher Tennis Bund

Deutscher Tennis Bund e.V.
Hallerstraße 89 I 20149 Hamburg
Telefon: 040 / 411 78 – 0
www.dtb-tennis.de